



IMMER EINE GUTE IDEE

FÜR SPORTLICHE GENIESSER!

Alles für eine ausgewogene
Ernährung finden Sie bei Kaiser's.

www.kaisers.de



KAISER'S



Kaiser's Tengelmann GmbH · Wissollstraße 5 – 43 · 45478 Mülheim an der Ruhr

TCK



Magazin für Tennis und Freizeit in Königsdorf

Mai 2016

Warum? Das neue
Jugendkonzept

Großes Tennis – nicht nur
auf dem Platz

Mixed Turnier –
der Club tanzt

4. Königsdorf
Senior Open

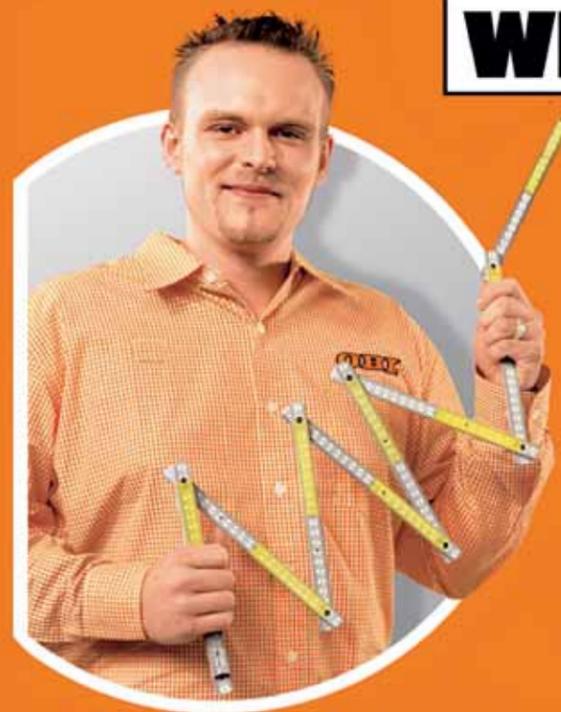


47
Ausgabe

WIE WO WAS weiß
OBI®

Küchenstudio

Beratung • Planung • Lieferung* • Montage*



WIE Sie sparen können, weiß OBI

WO Sie das richtige Zubehör finden, weiß OBI

WAS

Ihre Küche schöner macht, weiß OBI

*gegen Aufpreis möglich.

OBI Markt Köln-Marsdorf
Dürener Straße/Emmy-Noether-Straße
Köln-Marsdorf • Tel. 0 22 34 - 65 91 90



Unterstützt
unsere **Werbepartner**
und geht bei ihnen einkaufen oder
nehmt ihre Dienstleistung in Anspruch.



Harry Mutschler



Ulrich Holzhauser

TCK im Aufwind

Liebe Clubmitglieder und Freunde des TC Rot-Weiß Königsdorf e.V., das erste Jahr des neuen, stark verjüngten Vorstandes liegt hinter uns. In die Saison 2015 sind wir mit einer einzigartigen Mitgliederaktion gestartet, die Zeichen setzte und ihre Spuren hinterlassen hat. Über 50 Mitglieder strichen und werkten am Clubhaus, mit dem Ziel, es freundlicher und attraktiver, auch für Nichtmitglieder, zu gestalten. Die finanziellen Mittel kamen hauptsächlich durch eine sehr erfolgreiche Spendenaktion zustande. Hierfür möchten wir uns an dieser Stelle noch einmal bei allen Spendern und Helfern recht herzlich bedanken.

Wir haben sicherlich derzeit eine der attraktivsten Tennisclubgastromien im Umkreis geschaffen, was natürlich auch ein Verdienst unserer Wirte ist. Da wir in 2015, auch aus finanzieller Sicht, ein sehr erfolgreiches Jahr abgeschlossen haben, werden wir auch weiterhin nötige und wichtige Renovierungen und Verschönerungen vornehmen.

Sportlich gesehen, stand 2015 im Zeichen der Frauen -Power im TCK. Gleich drei Damenmannschaften stiegen auf und konnten sich bis heute über viele neue Mannschaftsspielerinnen freuen.

Im Jugendbereich stellt der Verein seine Konzeption um, so das in Zukunft der Vorstand und die Geschäftsstelle zentraler das „Fördern und Fordern“ der Jugendlichen steuern kann, mit dem Ziel, möglichst bald wieder im Verband breiter aufgestellt zu sein und um vordere Plätze mitspielen zu können.

Auch die Mitgliederzahl des Vereins wuchs. Wissend, dass heutige Eintrittsentscheidungen erst nach sorgfältigem Kennenlernen des Clubs stattfindet, wurden Aktionen wie das Bambini-Tennis, die „Spiel dich Fit“-Aktion oder das weit über Köln hinaus bekanntgewordene „After-Work-Tennis“ kreiert.

Die internen Veranstaltungen waren besser als in den letzten Jahren besucht. Die Clubmeisterschaften und der „Königsdorf Ladies Cup“ fanden große Beachtung. Das Turnier „Königsdorf Senior Open“ gehört zu den erfolgreichsten LK-Turniere im Verband.

Und dann war da noch das Sommer-Mixed-Turnier, wo TCK Legenden alte Erinnerungen austauschten und bei Songs aus den 70er und 80er Jahren, begann der Club zu tanzen. Damit das so bleibt, finden dieses Jahr an jedem ersten Freitag im Monat regelmäßige Parties statt.

Liebe Clubmitglieder, in allen Vereinen der Welt gibt es Maßnahmen, die nicht bei allen Gefallen finden und wir wissen, dass Veränderungen auch Unsicherheit mit sich bringen kann. Ihr könnt aber sicher sein, dass wir, der Clubvorstand, die Trainer und die Gastronomie, bemüht sind, eure Anregungen aufzunehmen und, sofern es möglich ist, diese auch umzusetzen, mit dem Ziel, den TCK erfolgreich in die Zukunft zu führen.

Herzlichst

Harry Mutschler
1. Vorsitzender

Ulrich Holzhauser
2. Vorsitzender



Ihr Restaurant

Neu in Königsdorf

- Steaks, Salate, Pasta, Burger
- Reissdorf Kölsch vom Fass
- Weine und Cocktails
- Biergarten & Sonnenterrasse
- Event- und Catering-Service,
- Veranstaltungen aller Art wie z. B. Hochzeiten, Geburtstage, Beerdigungen usw.
- Modernes Ambiente
- Jeden ersten Freitag im Monat White Lounge Club Party

Pfeilstraße 22, 50226 Frechen-Königsdorf
Telefon: 0 22 34 - 6 15 35,
Täglich ab 16:00 Uhr geöffnet
taefelchen@t-online.de

RESTAURANT • BISTRO • BIERGARTEN

Täfelchen
im TC Rot-Weiß Königsdorf

Zielgerichtete Werbung mit klaren Botschaften –
so erreichen Sie Ihre Kunden.



Marken- und Vertriebskommunikation

Welche Werte verkörpert Ihr Unternehmen oder Produkt? Eine punktgenaue Positionierung ist entscheidend für den Erfolg Ihrer Marken- und Vertriebsstrategie.



Print Design & Verkaufsförderung

Was haben Sie zu sagen? Wir konzipieren, gestalten, texten und produzieren, damit Ihre Botschaften ankommen und verstanden werden.



Web Design & Online-Marketing

Online-Marketing beinhaltet mehr als das Design einer Webseite. Ob es um Treffer auf Seite 1 oder Social Media geht: Wir machen Sie im Web erfolgreich.



TÜV-geprüfte Agentur-Qualität

Wie sehen optimale Kunden- und Agenturprozesse aus? Im Auftrag von TÜV Rheinland haben wir das Handbuch für qualitätsgesichertes Marketing entwickelt.

Skandinavische Eleganz

Erleben Sie ab Herbst bei uns den neuen Volvo S90 und V90.

Sofort bei uns bestellbar!

La Linea

— Wir können Volvo —

Mülheimer Straße 57 – 59
51469 Bergisch Gladbach
Telefon 02202 – 955310
www.lalineade

- ▶ **Editorial**
Worte des Vorsitzenden 03

- ▶ **Bericht des Vorstandes**
Das neue Jugendkonzept 06-07
Sportlicher Rückblick & Ausblick 8
Das Finanzjahr 2015 10
Presse & Marketing 13
Teamwork – Vorstellung Vorstand & Helfer 14

- ▶ **Trainerteam**
Das TC Rot-Weiß Königsdorf-Trainerteam 15

- ▶ **Mannschaften, Freizeit, Hobby**
Berichte einiger TCK-Teams 19-27

- ▶ **Events**
OBI-Terminplaner 26-27
Rückblick Clubmeisterschaft 2006 30-31
Clubmeisterschaften 32-33
Mixed Turnier – der Club tanzt 35
Events Events 36-37
4. Königsdorf Senior Open 38-39

- ▶ **Jugend-Förderung**
Neues Jugendtrainingskonzept Sommer 2016 40-41
Beitrittserklärung in den Förderverein der Jugend 43

- ▶ **Privatinitiative**
Wanderfreunde 2000 44-45
Die DORUS 46-47

- ▶ **Clubinfos**
Humor – Sollen Tennisspieler Fernsehen? ... 48
Wir vergessen euch nicht 49
Information Werbepartner & TCK Online 50



Impressum

Herausgeber: Tennisclub Rot-Weiß Königsdorf e.V., Am Sportzentrum, Pfeilstr. 22, 50226 Frechen-Königsdorf, Tel. 02234-64835
Anzeigen: Elisabeth Schäfer, Cord Steinbüchel

Fotos und Redaktion: Heinz Steinbüchel und Clubmitglieder
Realisierung: Atelier Steinbüchel & Partner, Werbeagentur Köln / www.atelier-steinbuechel.de
Titelbild: Heinz Steinbüchel / www.bildkreativ.de
Layout: Cord Steinbüchel und Team

Warum? Das neue Jugendkonzept!

Der große Tennisboom, dank Steffi Graf und Boris Becker, ist lange vorbei. Kind sein heißt heutzutage, den ganzen Tag Schule haben, in zwei AG's sein, drei Instrumente spielen und außerdem noch in vier Sozialen Netzwerken aktiv sein.

Das bedeutet auch, wenn für eine Sportart noch Platz ist, sieht das für Tennis in den meisten Fällen so aus:

Einmal pro Woche ist das Training, 60 Minuten, danach geht es direkt nach Hause und der Schläger liegt bis zur nächsten Woche in der Tasche.

Die Kinder lernen Bälle schlagen, aber nicht Tennis spielen. Die wenigsten Kinder heutzutage, die in einem Tennisverein sind, können auch ein ganzes Match spielen.

Mit den Trainingsinhalten kann der Trainer jede Woche von vorne anfangen.

„Die Jugend soll sich wohlfühlen und mehrmals die Woche spielen“

Der TC Rot-Weiß Königsdorf ist ein Verein mit über 100 Kindern, aber nur vier Jugendmannschaften.

In vielen Vereinen ist eine ähnliche Entwicklung zu beobachten: viele Kinder probieren mal für ein halbes Jahr Tennis aus und sind dann wieder weg. Sie verlieren die Lust, da

es eintönig wird und sie nicht voran kommen. Dazu kommt, dass in der Wintersaison noch teure Hallenkosten dazukommen. Ein Grund mehr aufzuhören, wenn es eh schon nicht mehr so viel Spaß macht.

Das finde ich sehr schade, denn so ist eine langfristige Jugendarbeit nicht möglich und Tennis nur ein teurer Zeitvertreib.

Unser TCK hat allerdings die besten Voraussetzungen, um den Trend zu stoppen:

Eine tolle Anlage in einer sehr kinderfreundlichen Umgebung, erreicht jedes Jahr wieder einen großen Zulauf an Kindern.

Es ist also an der Zeit, dass die Jugendarbeit sich der Situation anpasst, so dass diese Kinder ihre Freizeit neben dem Training auch



Für Fragen stehe ich Ihnen jederzeit zur Verfügung!
Morten Pohl, Jugendwart



Sommer Feriencamp



Auch Hagel konnte die Kids am Tag der offenen Tür 2016 nicht stoppen :)



Alexander – neu im Trainerteam



Knaben Clubmeister Niklas Steinbüchel

gerne auf dem Tennisplatz verbringen, um für eine Mannschaft oder zum Spaß zu spielen und so zu echten Tennisspielern heranwachsen.

Mit dieser Zielsetzung entstand das neue Konzept für die Jugendarbeit im TCK:

Die Vermittlung im Training muss spielorientierter ablaufen, die Zeiten stundenlang Ballkorbübungen sind vorbei. Die Kinder sollen schnell in der Lage sein, miteinander und gegeneinander zu

„Wir trainieren in den verschiedenen Altersklasse nach internationalen Richtlinien“

spielen, zu zählen und selbstständig ein Match zu bestreiten.

Das Ganze muss natürlich altersangemessen passieren. Das neue Konzept sieht vor, nach der „Play-and-Stay“ Methode der ITF und des DTB zu unterrichten.

Nach diesem Prinzip gibt es dem Alter, und insbesondere der Körpergröße angepasst, 3 Stufen. Bälle, Schläger und Feldgröße sind auf das jeweilige Alter der kleinen Stars abgestimmt.

Das Schöne daran: in allen Altersklassen können die Kinder schon richtige Tennis Spiele bestreiten und lernen dabei die Technik deutlich besser, da das Feld und die Beanspruchung mit ihnen wächst.



Ballbeispiel Play+Stay

- Methodik-Tennisbälle für Kinder und Anfänger
- Diese Bälle sind leichter zu spielen und somit sind längere Ballwechsel möglich
- Diese Bälle sind weicher und ca. 25% langsamer als reguläre Tennisbälle
- Diese Bälle garantieren Spaß für Kinder und erwachsene Anfänger

Der nächste Faktor beim Jugendtraining, und wahrscheinlich auch der wichtigste, ist der Trainer.

Um Kinder heutzutage für den Tennissport zu begeistern, muss der Trainer mehr investieren als die 60 Minuten Training, die er bezahlt bekommt ...

Was man in kurzer Zeit als Trainer erreichen kann, wenn man sich über den normalen Trainingsalltag hinaus für die sportliche Entwicklung der Schüler einsetzt, zeigt die Entwicklung der weiblichen Jugend im TCK. Die Mannschaften haben sich sehr positiv entwickelt, so dass sich jetzt auch unsere 1. Damen über Nachwuchs aus der eigenen Jugend freuen kann.

Diese Entwicklung verdanken wir insbesondere der akribischen Arbeit von Michael Wollenschein, der die Mädchen in allen Altersklassen betreut.

Diese Entwicklung wollen wir auf die gesamte Jugendarbeit noch ausweiten und steigern.

Mein Team und ich freuen sich auf einen tollen Sommer im TCK.

Mit sportlichem Gruß
Morten Pohl
(Jugendwart TCK)



Wasserski-Aufstiegstour der Juniorinnen auf der Mosel



Sportlicher Rückblick auf die Saison 2015 und Ausblick 2016



Marcus Bässler, Sportwart

Medenspiele Sommer 2015

Im Sommer 2015 waren 14 Erwachsenen-Mannschaften vom TCK in den Liegen des TVMs am Start, 4 Damen und 10 Herrenmannschaften. Leider mussten wir 2 Abstiege mit den 1. Herren 55 und den 1. Herren 75 verzeichnen. Dem gegenüber stehen **4 Aufstiege**.

Herzlichen Glückwunsch an:

- 1. Damen 40 – 1. Bezirksliga
- 1. Damen 50 – 2. Verbandsliga
- 1. Damen 60 – 1. Verbandsliga
- 1. Herren 50 – 1. Verbandsliga

Freizeitrunde Sommer 2015

Es waren 3 Damen Doppelteams und 2 Herren 70 Doppelteams für den TCK am Start. Herzlichen Glückwunsch geht an das Team von Stach von Goltzheim, das in seiner Gruppe den Saisonsieg errungen hat. Alle weiteren Teams landeten bei viel Spaß im Mittelfeld!

Winter 2015/2016

Im Winter 2015/2016 sind wir mit 9 Teams in den Ligen des TVM angetreten, 2 Damenmannschaften und 7 Herrenteams. Leider musste unsere 1. Herrenmannschaft den Abstieg in die 1. Bezirksliga antreten. Hingegen haben mit den **1. Herren 40** und den **1. Herren 50** 2 Teams den Aufstieg in die 1. Verbandsliga geschafft. Herzlichen Glückwunsch!

Bezirksmeisterschaften 2015 (11.05. – 17.05.2015)

Es waren wieder über 200 Teilnehmer auf den Anlagen vom TC GW Brauweiler und uns im Einsatz. Damit verzeichneten wir die meisten Teilnehmer einer Bezirksmeisterschaft im TVM. Besonders gefreut hat uns der Sieg von unserem Königsdorfer Eigengewächs Tommy Krug bei den Herren.

27 TCK – Teilnehmer – unsere Bilanz:

Herren:	Thomas Krug
Halbfinale Damen 50:	Bäbel Poulheim
Halbfinale Herren 40:	Michael Wollenschein
Viertelfinale Damen 40:	Susanne Steinbüchel
Viertelfinale Herren 50:	Egon Steinbrenner
Viertelfinale Herren 50:	Frank Ketel
Viertelfinale Herren 60:	Ernst Wirotius
Viertelfinale Herren 60:	Frank Ketel

Weitere Teilnehmer:

Anna Lindemann-Berk, Anabel Rufer, Louisa Badinski, Sophia Gräfling, Claudia Ellmann-Pesch, Martina Kuppels, Monika Badinski, Anton Spitkowski, Leander Wolf, Luca Badinski, Andreas Kohlhof, Marc Gräfling, Heinz Didamo, Dr. Jörg Wiewer, Cord Steinbüchel, Harry Mutschler, Norbert Schreiner, Christoph Gehrman, Thomas Kreckel ...

Über die weiteren sportlichen Highlights im TCK wie die Clubmeisterschaften, Senior Open und Ladies Cup berichten wir ausführlich separat.

„Sportlicher Ausblick auf die Saison 2016“

Viel Verbandsliga und 5 Jahre ungeschlagen ...

Im Sommer 2016 werden wir mit 12 Teams in den Ligen des TVM antreten, 4 Damenmannschaften und 8 Herrenteams. Dabei spielen mittlerweile 8 Mannschaften in Verbandsligen, was den sportlich ambitionierten TCK ausmacht! Bei den meisten Mannschaften gilt es die Klasse zu halten. Sicherlich gute Chancen für mehr haben unsere seit 5 Saisons ungeschlagenen Herren 50! Wir drücken die Daumen für den Oberliga-Aufstieg 2016!

Neben unseren etablierten sportlichen Veranstaltungen wie Bezirksmeisterschaften, Ladies Cup und Senior Open wäre es doch auch mal interessant, ein Clubturnier mit einem befreundeten, anderen Verein im Sommer 2016 zu organisieren!

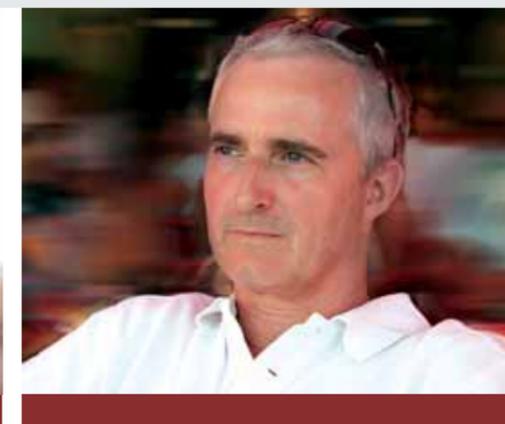
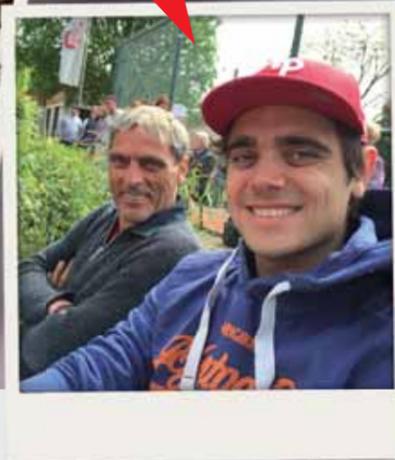
... viel Spaß, guten Spirit, großen Zusammenhalt und viel Erfolg!

Marcus Bässler
(Sportwart)

Unser Herren Bezirksmeister Thomas Krug (rechts)



Tolles Finale bei den Herren Bezirksmeisterschaften



Bewegung heißt Leben!

Leistungsspektrum:

ambulante und stationäre Operationen (Arthroskopie Knie, Schulter, Kreuzbandersatz, Endoprothetik, KTS, Springfinger u. a.) | Frakturbehandlung, operativ, konservativ | Arthrosebehandlung | Sportmedizin | Stoßwellenbehandlung | ACP-Therapie (bei Muskel-, Sehnenverletzungen, chron. Tennisarm, Achillessehnenbeschwerden, etc.) | Hyaluronsäuretherapie | Magnetfeldtherapie

Seit meiner Niederlassung im Jahr 2007 beschäftige ich mich bevorzugt mit der Versorgung von Gelenkerkrankungen, durch Unfall oder Verschleiß.

Für die operative Versorgung stehen zum einen zwei OP-Säle in der Praxis für ambulante Operationen zur Verfügung. Darüber hinaus stehen mir Betten für stationäre Operationen in zwei Krankenhäusern zur Verfügung (KH Brühl, Privatklinik in Köln). Hier werden die „größeren Operationen“ wie Kreuzbandersatz, Schulter-OP mit Sehnennaht und Gelenkersatz (Knie/Hüfte) durchgeführt. Ein weiterer Schwerpunkt liegt in der Betreuung von Sportlern in und aus der Region. Die Verbundenheit zum Sport habe ich mir auch nach dem Rückzug aus der Mannschaftsarzt-Tätigkeit aus der Handball-Bundesliga erhalten.

Dr. Ekkehard Kirn
Facharzt für Chirurgie, Orthopädie und Unfallchirurgie, D-Arzt
Gelenkzentrum Brühl | Franziskanerhof 3a | 50321 Brühl



Das Finanzjahr 2015



Thilo Burgey, Kassenswart

Ein turbulentes Jahr

Das war schon ein turbulentes Jahr für den neuen Vorstand, denn nun waren wir auf uns allein gestellt und mussten sämtliche buchhalterischen und verwaltungstechnischen Verantwortungen übernehmen, die zuvor jahrelang von unseren Vorgängern erledigt wurden.

Nach einer anfänglichen Überflutung von Informationen, Tipps und diversen Kleinigkeiten auf die wir zukünftig achten sollten, war das, neben unserem beruflichen Tun, schon ganz schön viel.

An dieser Stelle möchte ich mich noch einmal recht herzlich bei unseren Vorgängern Herrn Müller und Herrn Kappes bedanken, die uns alles im Detail geduldig erklärt haben. Mein Dank gilt auch Elisabeth Schäfer, ohne die diese Übergabe gar nicht möglich gewesen wäre, denn das gesamte Finanzwesen eines 400 Mitgliedervereins, ist nicht neben dem beruflichen Alltag zu erledigen.

**„Danke an unsere Vorgänger
Rudolf Müller und Richard Kappes“**

Thilo Burgey

Es stimmt uns aber fröhlich, dass alles geklappt hat und wir bereits in unserem ersten Jahr den Umsatz des Vereins um 19.000 Euro erhöhen konnten zu dem geplanten Budget. Zusätzlich erwirtschafteten wir einen Ertrag von über 10.000 Euro.

Dieses Ergebnis hat uns natürlich in unserem Tun bestärkt und wir sind uns sicher, dass wir den Club in 2016 weiter optimieren können und somit den Generationenwechsel gut vollziehen können. Das geht natürlich nicht ohne die Mitglieder, auf deren Hilfe wir angewiesen sind, wir bitten euch alle, uns dabei zu unterstützen und sind für jede Kritik oder Anregung jederzeit offen.

Danke für euer Vertrauen!

Thilo Burgey
(Kassenswart)



Für Ihre Gartenparty,

Hochzeit, Geburtstags- oder Firmenfeier:

Party-Zelte-Verleih mit allem Zubehör

- Zelte von 3 m bis 10 m Breite mit oder ohne Fußboden
- Auf- und Abbau durch unser Team

Komplett-Service für Ihre Feier

- Verleih von Stühlen, Tischen und Tischwäsche - Gläsern, Geschirr und Besteck usw.
- Warme oder kalte Buffets

Anfertigung von Planen aller Art

- Anhänger- und LKW-Planen
- Terrassen- und Pavillonplanen
- Reparaturen von Zelten und Planen

HORST PILZ

Johannisstraße 35 - 50226 Frechen
Tel.: 02234 - 170 13 - Fax: 02234 - 170 14
www.pilzplanen.de - pilzplanen@t-online.de

Inspired
by OCEAN

Parkett Dietrich®
VERLEGEHANDWERK SEIT 1918



TENNIS POINT
STORE KÖLN



EUROPAS GRÖSSTER ONLINE-VERSANDHANDEL
Auf über 400m² in der Kölner Innenstadt



MANNSCHAFTSOUTFITS ZU TOPPREISEN
bis zu 40% Rabatt auf die UVP möglich



FACHKOMPETENTE BERATUNG
Jederzeit vor Ort oder am Telefon



RIESENAUSWAHL AN TESTSCHLÄGERN
Immer die neuesten Modelle



PROFESSIONELLE SCHLÄGERBESAITUNG
Sowie Schlägertuning nach Deinen Wünschen



DIE AKTUELLEN OUTFITS DER STARS
Outfits von Nadal, Federer, Ivanovic etc.



www.tennis-point-koeln.de

Tennis-Point Store | Hahnenstr. 23 | 50667 Köln

GEÖFFNET

Montag - Freitag
10:00 - 19:00 Uhr

Samstag
10:00 - 16:00 Uhr

Advantage You

f [tennispointkoeln](https://www.facebook.com/tennispointkoeln)

@ koeln@tennis-point.de

☎ 0 221 / 33 17 8575

Großes Tennis – nicht nur auf dem Platz.

Mit innovativen Konzepten mehr Spaß am Sport!



Als 1985 Boris Becker Wimbledon gewann, wurde Tennis über Nacht zum Volkssport. Millionen Menschen saßen vor dem Fernseher und schauten sich die Spiele von Becker, Graf und Stich an. Die Mitgliederzahlen in deutschen Tennisclubs stiegen in den 90er Jahren auf rund 2,3 Millionen Menschen an, nicht mitgezählt die vielen Freizeitspieler ohne Vereinsbindung. Doch die Zeiten, als ganze Familien den Vereinen die Türen einrannten, sind längst vorbei und irgendwie wird man das Gefühl nicht los, dass sich der Tennissport in den letzten Jahren zu einer Randsportgruppe entwickelt hat, verdrängt durch die vielen Trendsportarten.

So bieten wir mit den Angeboten „Spielt Dich fit“ und auch mit dem After-Work-Tennis powered by Tennis Point, Store Köln, das jeden Freitag ab 18.00 Uhr stattfindet, allen Tennis-Begeisterten attraktive Einstiege in den Sport! Wir möchten so viele Spieler wie möglich mit unterschiedlichen Konzepten abholen – ganz gleich, ob jung oder alt, Einsteiger oder Wiedereinsteiger. Besonders wichtig ist uns natürlich dabei auch die Förderung des Nachwuchses: So haben wir mit dem Bambini-Tennis ein ganz tolles Angebot für unsere allerjüngsten Tennis-Freunde mit im Programm: Für nur € 99,- pro Saison werden 4-bis 8-Jährige spielerisch und mit viel Spaß an den Sport herangeführt.



Höchste Zeit für ein Tennis-Revival! Und die Chancen stehen gut – denn selbst die Mode-Designer lieben sich für diese Saison vom „weißen Sport“ inspirieren und präsentieren viele Kollektionen in cleanen Tennis-Styles – vielleicht der Beginn einer neuen Tennis-Ära?

Möglich! Für uns auf jeden Fall der Beweis, dass Tennis viel mehr als ein reiner Sport ist: Tennis ist Technik, Taktik, Kondition, Konzentration, Koordination, aber auch einfach nur Spiel, Spaß und Treffen mit Freunden. Und so war und ist es für uns einfach nur ein logischer Schritt in die richtige Richtung, mit innovativen Konzepten wieder mehr Menschen für den Sport zu begeistern und auch dem Vereinsleben neuen Spirit einzuhauchen.

Beim TC Königsdorf ist der neue Tennis-Boom schon voll im Gange: der große Zulauf und die neu gewonnen Mitglieder haben gezeigt, dass unsere Konzepte gut ankommen und bestätigen uns in unserem Handeln und Denken, auch in Zukunft mit frischen Ideen den Tennissport weiter zu beleben!

In diesem Sinne, wünsche ich euch eine sportliche Saison 2016!

Cord Steinbüchel
(Presse & Marketing)



Teamwork



Harry Mutschler
1. Vorsitzender
Telefon: 0151/15244664
hmutschler@hoehenbalance.de



Ulrich Holzauer
2. Vorsitzender
Telefon: 0172/8938910
ulrich.holzauer@t-online.de



Thilo Burgey
Finanzen
Telefon: 0170/2410406
tb@videovalis.de



Marcus Bässler
Sportwart
Telefon: 0172/2136250
marcus@agentur-baessler.de



Morten Pohl
Jugendwart
Telefon: 0176/70204408
morten.pohl@t-online.de



Cord Steinbüchel
Presse und Marketing
Telefon: 0177/2358334
cord@atelier-steinbuechel.de



Christof Gehrman
Unterstützung Technik



Claudia Ellmann-Pesch
Unterstützung Jugend



Matthias Geraats
Unterstützung Marketing



Jörg Dausend
Telefon: 0157 – 72166440
dausend2@freenet.de

- 2 Kinder – Niklas und Mia
- staatlich geprüfter Tennislehrer
- DTB C + B-Lizenz
- PTR Professional und Cardiotrainer

- Aufgabenbereich**
- Erwachsenentraining
 - Mannschaftstraining
 - Einzeltraining
 - Besaitungsservice
 - Materialbetreuung



Michael Wollenschein
Telefon: 0171 – 8736401
wollenschein@t-online.de

- ledig
- DTB C-Lizenz

- Aufgabenbereich**
- Kinder- und Jugendtraining inkl. Betreuung
 - Jugendleistungstraining
 - Mannschaftstraining
 - Einzeltraining
 - Ferientrainingcamps
 - Besaitungsservice
 - Materialbetreuung



Morten Pohl
Telefon: 0176 – 70204408
morten.pohl@t-online.de

- ledig
- 6. Semester Bachelor Sport und Leistung, Schwerpunkt Tennis an der DSHS Köln
- Trainer seit dem 17. Lebensjahr
- DTB C-Lizenz mit 18 Jahren
- in der Ausbildung zur B-Lizenz
- Mannschaftsführer 1. Herren

- Aufgabenbereich**
- Jugend- und Kindertraining + Betreuung
 - Jugendleistungstraining
 - Ferientrainingcamps



Alexander Franke

- ledig
- Studium 3. Semester Sport und Leistung, Schwerpunkt Tennis an der DSHS Köln
- DTB C-Lizenz
- GPTCA C-Level internationaler Trainer
- umfangreiche Kenntnisse in Trainings- und Turnierplanung

- Aufgabenbereich**
- Jugend- und Kindertraining inkl. Betreuung
 - Jugendleistungstraining
 - Ferientrainingcamps



Thorben Majkrowitz

- ledig
- 4. Semester Sportmanagement an der DSHS Köln
- DTB C-Lizenz Leistungssport Tennis
- Erfolge bei Bezirksmeisterschaften, Westfalenmeisterschaften, Regional-liga Herren

- Aufgabenbereich**
- Jugend- und Kindertraining inkl. Betreuung
 - Jugendleistungstraining
 - Ferientrainingcamps



Codin „Claus“ Dumitrescu

- 3 Kinder – Bianca, Alina und Patrick
- USPTR Professional Lizenz
- Romanian Tennis Federation Lizenz
- Rumänischer Juniorenmeister
- 1967-69 – Nr. 3 Rumänische Herren Rangliste und im Davis Cup Team
- 1983-1990 Trainer in Königsdorf
- Weitere Trainerstationen: Düsseldorf, Weiden, Aldiana, Academy Castellani

- Aufgabenbereich**
- Training und Betreuung 1. Herren
 - Privatstunden

Du hast Fragen?

Dann wende dich für den Erwachsenenbereich bitte an Jörg und für die Jugend an Morten & Michael. Alle anderen helfen aber auch gerne weiter.





Spitzenleistung auch abseits des Centre Court.

Der neue 718 Boxster S.

Ab sofort bei uns im Porsche Zentrum Köln.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch.



PORSCHE

Porsche Zentrum Köln

Fleischhauer PZ GmbH
Fröbelstraße 15
50823 Köln
Tel.: +49 221 5774-120
Fax: +49 221 5774-133

www.porsche-koeln.de

Die Tennishalle im Westen von Köln



Wichtig!

Winter-Saison 2016/17
Buchungen bisheriger Abo-Stunden bitte unbedingt bis Ferien-Beginn 11.07.2016 entscheiden und per E-Mail zu unveränderten Konditionen bestätigen.



Jetzt Wintersaison 2016/2017 anfragen!
Saison vom 01.10.2016 – 30.04.2017
02234-933170

**Tennisspielen mit Wohlfühlfaktor.
Die neueste Halle in der Region mit modernster Technik.**

Ihre Vorteile auf einen Blick

- ✓ Gelenkschonender Boden für Freizeit- und Turnierspieler
- ✓ Automatische Lichnanpassung auf Tageslichtverhältnisse
- ✓ Buchung über benutzerfreundliche Onlineplattform
- ✓ Ganzjährige Buchung zu Sonderpreisen möglich
- ✓ Schnelle Erreichbarkeit über die Autobahnen A1 und A4

Jetzt Tennis-Spaß hier buchen! www.tennishalle-koenigsdorf.de

Adresse:
Tennishalle Königsdorf
Pfeilstraße 18 • Am Sportzentrum
50226 Frechen-Königsdorf
Telefon: 02234-65317
haubold@tennishalle-koenigsdorf.de



Zeit und Wissen für Ihre Gesundheit

Chirurgisch-orthopädische Privatpraxis Königsdorf

Dr. med. Wilbers und Dr. med. Lidolt



Als Fachärzte für Chirurgie und Sportmedizin bieten sie seit mehreren Jahren in der Königsdorfer Privatpraxis Zeit und Kompetenz für Diagnostik, Beratung und Therapie. In ruhiger und entspannter Atmosphäre besteht hier in Königsdorf die Möglichkeit, sich kompetent untersuchen, beraten und behandeln zu lassen.

◀ Die Stoßwellentherapie ist ein etabliertes Verfahren beim Fersensporn, Kalkschulter, Tennisellenbogen u.v.m. und hilft, Operationen zu vermeiden.

Dr. Wilbers und Dr. Lidolt sind spezialisiert auf Schulter-/Hand-/Fußoperationen, Hautoperationen und Krampfaderoperationen mittels schonenden Laserverfahren (Phlebologie), Hämorrhoiden-Operationen (Proktologie) und Leisten-/Nabelbruch-Operationen (Hernienchirurgie).

Die ebenfalls von beiden Ärzten geführte Chirurgische Tagesklinik in der Mitte der Kreisstadt Bergheim ist seit Jahren ein Begriff für patientenorientierte ambulante Operationen.

Unter dem Motto: „Morgens operiert – abends wieder zuhause“ decken die beiden Fachärzte für Chirurgie Dr. Thomas Wilbers und Dr. Holger Lidolt ein breites Spektrum ambulanter chirurgischer Operationen ab.

Als Fachärzte für Chirurgie stehen sie für eine fachärztliche Betreuung von der ersten bis zur letzten Minute der Behandlung und in über 1000 Operationen pro Jahr. Sie verfügen über Zusatzbezeichnung für Fußchirurgie, Sportmedizin, über ein Zertifikat für qualitäts-

gesicherte Hernienchirurgie, ein zertifiziertes Qualitätsmanagement (reCert ISO 9001) mit externer Qualitätssicherung via AQS1 von Medicaltex.

Striktes Qualitätsmanagement, ausgerichtet an den Bedürfnissen der Patienten, sorgt für schnelle Terminvergabe, kurze Wartezeiten, rasche Operationstermine, und sogar fachärztliche, persönliche Betreuung der operierten Patienten nachts und am Wochenende.

Viele Krankenkassen haben mittlerweile den Wert der ambulanten facharztzentrierten Chirurgie schätzen gelernt und fördern die ambulante Chirurgie („Morgens operiert – abends wieder zuhause“), um Krankenhausbehandlungen zu vermeiden.

Operationen, die noch vor ein paar Jahren einen längeren stationären Aufenthalt erfordern hätten, können heute unter diesen Bedingungen bei Facharzt-Qualität ambulant zugunsten des Patienten-Komforts durchgeführt werden.

In der Chirurgischen Tagesklinik in Bergheim werden folgende Operationen, sowohl in örtlicher Betäubung als auch in Vollnarkose, ambulant durchgeführt:

- Krampfader-Operationen
- Arthroskopien
- Leisten-/Nabelbruch-Operationen
- Hand- und Fußoperationen (Karpaltunnel, Hallux etc.)
- Hämorrhoiden-Operationen
- Metallentfernungen

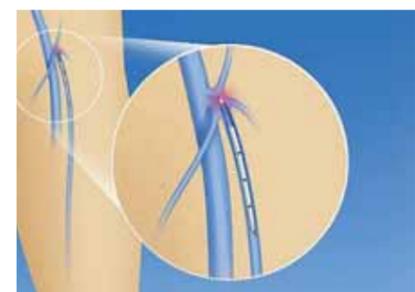


Dr. med. Dipl.-Päd. Thomas Wilbers
Facharzt für Chirurgie

Dr. med. Holger Lidolt
Facharzt für Chirurgie, Sportmedizin,
Notfallmedizin und orthop. Chirurgie

Chirurgisch-orthopädische Privatpraxis
Augustinusstraße 9a
50226 Frechen-Königsdorf
Tel.: 02234 – 999 29 29
E-Mail: post@chirurgie-bergheim.de

Termine nach Vereinbarung.
Weitere Informationen finden Sie auf
der Homepage: www.chirurgie-bergheim.de



▲ Der Einsatz des Lasers bei der Beseitigung der Krampfadern verschweißte die Venen, sie müssen nicht mehr herausgezogen werden. Diese Technik belastet Sie weniger und läßt Sie damit schneller wieder fit werden. Auch der Einsatz des Lasers bei Steißbeinfisteln führt zu deutlicher Verkürzung der Heilungszeit und zu einer Verringerung der Schmerzen.

Herren 40

Bereit und durstig ... 3. Herren 40

Das heißt nicht, dass die kühlen Drinks im Clubheim warm werden, wenn unser Jürgen Siebertz im Medenspiel mit um das Projekt Aufstieg kämpft. Nach unserem ersten Jahr als 4er-Mannschaft haben wir im Sommer sehr talentierten Zuwachs bekommen und greifen jetzt mit der neuen 6er-Mannschaft in der 2. Kreisklasse an.

Im ganzen Winter wurde fleißig gespielt und auch in den Winter-Medenspielen haben wir uns gut geschlagen. Alle Voraussetzungen für eine neue Saison sind gegeben, wären da nicht die Konditionsdefizite, die Schwierigkeiten mit der Konzentration, den Widrigkeiten mit dem Platz, der doch zu kurz oder nicht breit genug ist, oder dem Wind, Regen, der Sonne oder dem unfairen Gegner. Also genau die Dinge, die jeder kennt und die das Tennisspielen so reizvoll machen.

Ich kann sagen, wir haben auf jeden Fall sehr viel Spaß und freuen uns auf eine tolle Sommersaison mit vielen netten Clubmitgliedern und schönen Afterwork-Abenden!!!



„Hinfallen. Aufstehen. Weitermachen: der ERGO Unfallschutz.“

Die neue Generation der Unfallversicherung, die nicht nur Geld, sondern auch sofort Hilfe schickt.
Gerne informieren wir Sie darüber.

ERGO
Versichern heißt verstehen.



**Versicherungsbüro
Glaser & Ludwig**



Kölner Str. 2 (Forum), 53840 Troisdorf
Tel 02241 87210, Mobil 0172 2623710
karl-heinz.ludwig@ergo.de
www.karl-heinz.ludwig.ergo.de

Damen 40

Eine Saison 4-er Mannschaft

Erwartungsvoll waren wir in die Sommersaison gestartet. Das erste Mal altersgerecht und in einer 4-er Gruppe. Durch unseren Abstieg in der vorherigen 6-er Mannschaft, der personell nicht zu verhindern war, starteten wir nun in der 2. BL.

Das erste Spiel fand „auswärts“ im Villeforst Königsdorf statt. Dort erwarteten uns zehn sehr nette, aber auch sehr aufgeregte Damen. Es war das erste Medienspiel überhaupt für diese Mannschaft und entsprechend holprig war der Start. Es waren die falschen Medienspielbälle vorhanden und die Netzstangen für die Einzel waren erst gar nicht auffindbar. Die Spiele wurden trotzdem durchgeführt und wir gewannen mit 6:0. Die Atmosphäre mit den Gegnerinnen war zwar sehr herzlich, aber spielerisch waren wir uns einig, wir müssen unbedingt wieder aufsteigen und aus dieser Gruppe raus.

Das zweite Spiel fand gegen den stärksten Konkurrenten, und ebenfalls Aufstiegsanwärter, Bedburg statt. Leider waren wir ausgerechnet bei diesem Spiel geschwächt, weil unsere Nr. 1 krankheitsbedingt und unsere Nr. 2 wegen einer Jubiläumsfeier nicht antreten konnten. So mussten alle zwei Positionen höher spielen als sonst und wir lagen nach den Einzel frustrierende 1:3 Spiele hinten. Aber Einsatz ist alles, und so wurden sich die Gäste am frühen Vorabend sich selbst überlassen und Bettina kam zum Doppel nach. Das sollte belohnt werden, denn wir konnten beide Doppel gewinnen und mit einem 3:3 zufrieden sein. Die Gegnerinnen sahen das wohl anders, denn es reisten etwas bockig,

**Kumm loss mer fiere!
Weihnachtsfeier in der Stadt.**



v.l.n.r. Bettina Austrup, Martina Kuppels, Britta Lamboy, Nicole Kohlhof, Claudia Eilmann-Pesch, Anja Wischniewski, Susanne Steinbüchel (Anke Burgey und Monika Badinski nicht im Bild).

bis auf 2 Spielerinnen, unmittelbar alle ab und überließen uns das reichlich bestellte Essen.

Die nächsten Spiele gegen Stommeln, Friesheim und Bonn wurden souverän mit jeweils 6:0 gewonnen. Trotzdem blieb es bis zum Schluss für uns spannend, denn auch Bedburg patzte nicht, und gewann eben-

**„Die Gäste zurückgelassen
und mit Teamgeist den
Aufstieg geschafft.“**

falls alles mit 6:0. Vom Satz- und Spielverhältnis standen wir jedoch besser da und konnten zum Glück direkt wieder in die 1. BL zurückkehren, PUH ;-)

Gegen Ende der Saison hatten wir mal richtig Glück, denn es entschieden sich gleich zwei neue Spielerinnen für unseren Verein. Anja Wischniewski vom TC Grün-Weiß-Rot Marienburg, spielte bei uns die Senior Open mit, und entschied sich anschließend sehr spontan für unsere Mannschaft. Sie brennt fürs Tennis und spielt so ziemlich jedes Turnier in der Umgebung mit, toll! Sehr glücklich sind wir auch über Britta Lamboy, die vom TC Rot-Weiß Bliesheim zu uns gewechselt ist. Außerdem ist sie als TVM-Mitarbeiterin und Lizenzschiedsrichterin DIE Fachfrau! Künftig werden wir also immer auf der richtigen Seite sein, wenn es um knifflige Regelentscheidungen geht!

Zum ersten spielerischen Kennenlernen hatten wir gleich an einem Wochenende Hallenplätze gebucht, um die besten Doppelpaarungen herauszufinden.

Dank der Neuzugänge sind wir wieder in der Lage, eine 6-er Mannschaft zu melden.

Herzlich willkommen, wir freuen uns sehr und wünschen uns allen eine erfolgreiche Saison!!!

Susanne Steinbüchel



1. Herren 50

**1x ungeschlagen 2x ungeschlagen
3x ungeschlagen 4x ungeschlagen
5x ungeschlagen ...hey hey hey**

Aufstieg und Pokalendspiel!

Eine unglaubliche Saison liegt hinter uns.

Obwohl wir als Favorit in die Saison gestartet sind, konnte niemand ernsthaft damit rechnen, dass wir unsere Gruppe so souverän gewinnen würden.

Die ersten 4 Spiele gewannen wir 7:2, 8:1 und 2 mal 9:0. Dann kam es zum Endspiel gegen Duisdorf, die ebenso wie wir, ungeschlagen waren. An dem Tag schüttete es wie aus Eimern. Als erfahrene Verbandsligaspieler wussten wir natürlich, dass man Hallenschuhe dabei haben muss. Dies war aber bis Duisdorf noch nicht durchgedrungen. Was tun? Wir erklärten uns bereit, solange auf den Gegner zu warten, bis dieser nach Bonn gefahren war und die Hallenschuhe geholt hatte.

**„Wir wollten fair gewinnen!
... und nahezu perfektes Tennis
von Alois Trost.“**

Dann konnten wir starten und unsere Prognose erfüllte sich: Die Duisdorfer hatten fast keine Chance. Unsere Nummer 1 Alois spielte nahezu perfekt und der Rest der Mannschaft gewann, bis auf einen kleinen Aussetzer, mehr oder weniger klar. Am Ende stand es 5:1 – Aufstieg!

Dann kam das Bonusprogramm:

Endspiel im Verbandspokal gegen den NRW-Meister der Regionalliga-West Lese GW Köln. Die Runden zuvor hatten wir relativ klar gewonnen. Auch wenn das Spiel glatt verloren wurde, für alle die dabei sein konnten, war es mit Sicherheit ein Erlebnis und wir werden versuchen, es dieses Jahr nochmal ins Endspiel zu schaffen.

Auch im Winter haben wir eine Chance, in die 1. Verbandsliga aufzusteigen. Zurzeit sind wir Tabellenzweiter mit 7:1 Punkten und spielen am 05.03. beim Kölner TC 71, die noch keinen Verlustpunkt haben, um den Aufstieg. Wir würden gerne aufsteigen, weil keiner von uns Lust hat, nochmal nach Aachen-Brandt zu fahren.

Wir sind uns einig, dass wir noch nie gegen eine Mannschaft gespielt haben, in der so viele Vollpf... auf einmal spielen. Schon im letzten Jahr wurde Frank von seinem Gegner auf das Übelste beleidigt. Um eine Fortsetzung zu verhindern, wurde ich als Bodygard eingesetzt. Gemeinsam schafften wir es, die größten Beleidigungen im Keim zu ersticken. Dafür ging es auf den anderen Plätzen rund. Sowohl Christof's Gegner, als auch der Gegner von Alois, hämmerten vor Wut die Bälle dutzendfach gegen die Hallendecke, begleitet von lautstarken Flüchen und anderen Ausdrücken, die ich allen ersparen möchte. Zum Schluss wurde es unserem Mitspieler Norbert, der zwischen den beiden Spielen musste, zu bunt. Er schnauzte den Gegner von Alois dermaßen an, dass der endlich die Klappe hielt.

Fazit: da will niemand mehr gegen spielen.

Mal sehen, vielleicht klappt es ja mit dem Aufstieg und das Problem hat sich erledigt.

Wir freuen uns auf die Sommersaison, bei der wir leider nur Außenseiterchancen haben werden. Der Verband hat mit einer sehr fragwürdigen Entscheidung eine Mannschaft in unsere Gruppe eingestuft hat, die nur schwer schlagbar sein wird.

Herren 50 News: Wir haben den KTC mit 4:0 geschlagen und sind in die 1. Verbandsliga aufgestiegen! Unsere Mannschaft ist damit seit fünf Saisons ungeschlagen. 2 x Sommer und 3 x Winter.

Egon Steinbrenner

1. Damen 50

Et kütt wie et kütt

Zum dritten Male aufgestiegen – da wollten wir im ersten Spiel nicht direkt eins auf die Mütze kriegen.

Die Erwartungen nicht zu hoch schrauben – die Klasse halten – daran sollten wir glauben. Einfach locker mit Freude die Saison beginnen, und gut die Spiele über die Runden bringen.

Im ersten Spiel direkt 7:2 gewonnen, da haben wir doch super begonnen. Auch im 2. Spiel fuhren wir die Punkte ein, sollte in diesem Jahr wirklich noch mehr drin sein?

Spiel 3 und 4: Wieder gewonnen, wir glaubten es kaum – ist da doch drin der nächste Traum? Aufsteigen als Damen 50 in die 2. Verband – also irgendwie lag das jetzt auf der Hand.

Doch nach dem 5. Spiel gegen Dahlem im August – da kam richtig auf ein wenig Frust: mit 7:2 wurden wir vom Platz gefegt – für das letzte Spiel dann diskutiert, was noch geht.

Nochmals auf dem Platz wollten wir alles geben – und wie es so manchmal kommt im Leben: 8:1 zum Schluss auf dem Spielbogen stand, wir steigen auf in die 2. Verband!

Wir als Tabellenführer, auf dem ersten Platz ganz oben, das ist als Mannschaftsleistung zu loben. Zusammengewachsen sind wir zu einer Gruppe – wenn auch zahlenmäßig eine kleine Truppe – so werden wir für die neue Saison Verstärkung bekommen – wir heißen schon heute Iris und Steffi herzlich willkommen.

Nicht nur auf dem Tennisplatz wollen wir spielen, klönen und klaafen, nein, im April 2016 auch wieder ein Wochenende in Nümbrecht schlafen.

Das Wochenende gemeinsam verbringen – aber sicher nicht um Lieder zu singen. Dort wollen wir uns auch mit Tennisspielen einstimmen auf die neue Saison – Egal was da kommt, wir schaffen das schon.

Roswitha Kallrath

**Überraschender Aufstieg
in die 2. Verbandsliga und
zwei Neuzugänge.**



1. Damen 60

Direkter Wiederaufstieg

Mit einem lachenden und einem weinenden Auge starten wir – die Damen 60 – in die neue Saison.

Denkbar knapp, mit einem Matchpunkt Vorsprung, haben wir den direkten Aufstieg in die 1. Verbandsliga erreicht. Schon nach dem ersten Medenspiel führten wir die Tabelle mit einem zusätzlichen Punkt an, und diesen Vorteil konnten wir bis zuletzt verteidigen. Es genügte ein Unentschieden gegen unseren stärksten Konkurrenten, den VfL Engelskirchen.

Auch wenn die Ergebnisse gegen die anderen Mannschaften eindeutig aussehen, so waren sie doch hart erkämpft und nur dank der geschlossenen Mannschaftsleistung möglich.

Wir werden versuchen, die neue Klasse 2016 zu halten, obwohl wir leider durch die derzeitige Erkrankung unserer Topspielerin Ingrid Badelt sehr geschwächt sind. Sie wird uns fehlen, doch hoffen wir, dass sie sich bis zur Medenrunde soweit erholt hat, dass sie in dem einen oder anderen Spiel eingesetzt werden kann.

Wir freuen uns auf spannende Matches, die dann hoffentlich traditionsgemäß im Clubhaus mit einer Flasche Sekt begossen werden können.

Marianne Grüter



v.l.n.r. H. Müller, I. Badelt, M. Odenbrett, B. Müller, Ch. Knabe,
M. Probst, H. Wagner, M. Grüter

1. Herren 60

Turniersieger der Senior Open

Nach ihrem Double-Aufstieg im Sommer und Winter 2014/15 in die 1. Verbandsliga war es das sportliche Ziel der Mannschaft, auch in 2015/16 die Liga zu halten. Und das gelang auch. Sowohl im Sommer als auch im Winter fiel die Entscheidung jeweils im letzten

**„Die Klasse im Sommer wie im
Winter gehalten. Wunderbar!“**

Spiel. Im Sommer stiegen aus der 8ter Gruppe 3 Mannschaften ab. Am letzten Spieltag verlor der TC Kaster gegen den ASC Loope und konnte so keinen Punktegleichstand mit Königsdorf erreichen, der zum Ligaverbleib ausgereicht hätte.

Auch im Winter 15/16 wurde es eng. In einer sehr starken Gruppe war Königsdorf lange Zeit Letzter, konnte aber im Abstiegsspiel Ford Köln mit 5:1 besiegen. Matchwinner war Werner Stephan, der im entscheidenden Match seinen Gegner mit 7:6, 7:6 bezwang. Werner Stephan war es auch, der zum ersten Mal in einem Leistungsklassenturnier für Königsdorf bei den Herren 60 den Turniersieger stellte. Er gewann das Finale gegen Gottfried Schumacher vom TC Rot Weiß Hürth im Champions-Tie-Break.

Ulrich Holzhauser



Vielen Dank für diese tolle Bewertung!



Jeder Mensch hat etwas, das ihn antreibt.

Wir machen den Weg frei.

Wir bedanken uns bei allen Kundinnen und Kunden für die hervorragende Bewertung und für das entgegengebrachte Vertrauen. Wir machen weiter so – versprochen!

Raiffeisenbank Frechen-Hürth eG 

1. Herren 70

Herren 70 Doppel

Spannende Spiele ...

und fröhliche Abende!
Nachdem wir im letzten TCK Journal vermelden konnten, dass wir ohne jeglichen Punktverlust aufgestiegen sind, hatten wir in der vergangenen Saison schwerere Nüsse zu knacken.

Verletzungsbedingt, was bei den Herren 70 ja schon mal vorkommen kann, erreichten wir nur den zweiten Platz. Wie wir es schon kennen, gewann Horst Weber alle Spiele und war sogar mit Manfred Freckmann im Doppel unschlagbar. Das Resümee für die guten Ergebnisse ist eine homogene Mannschaft, in welcher sich jeder auf jeden verlassen kann.

Die Trainingstage mit kulinarischem-feucht-fröhlichem Abschluss in unserem tollen Clubhaus oder an heißen Tagen, wenn Olly Streuselkuchen mitbringt, von seiner Frau frisch gebacken, sind immer wieder ein Highlight.

Als neuen Zugang in unserer Mannschaft dürfen wir Christoph Haubold begrüßen, welchen wir im Winter in der Halle schon testen konnten und der einen spielerisch top Eindruck macht.

Unser Motto für 2016 lautet wie immer: Et kütt wie et kütt!

Heinz Steinbüchel

Spielfreude, kein Spielglück

Durchaus Spielfreude, aber doch wenig Spielglück – so fasst der Mannschaftsführer in diesem Frühjahr den Rückblick auf die Spielberichte des Sommers 2015 seiner Herren 70, Klasse 3 Doppel, Gruppe A, Bezirk V, zusammen.

Die Saison begann freilich mit Glück, aber ohne Freude: unsere Gegner mussten sich durch ihre Gebrechen, nicht durch unsere Spielstärke, geschlagen geben und auf die Anreise verzichten: wir sammelten die Punkte, aber keine Erfahrung.

Andersherum erging es uns dann in Meckenheim, leider auch in Lechenich, dann erst recht in Pulheim: wir ließen die meisten Punkte auf dem Platz der Gastgeber. Mitgenommen haben wir schmackhafte Gastfreundschaft in männergerechten Portionen und überaus fröhliche Gespräche.

Wir erlebten, von starken Gegnern trainiert zu werden – und machen uns bereit, das Tennisspielen in dieser Saison fortzuführen.

PS: ein Gruppenbild brachten wir nicht zustande, wohl aber ein Foto unseres erfolgreichsten Paares, das die meisten Punkte holte.

Karl Grüter



Herren 70 Team



Erfolgreichstes Doppelpaar Herren 70

Ein starkes Team.



www.atelier-stein-buechel.de

Wir wünschen dem TCK Spiel, Satz und Sieg!

müller + sohn

bad & sonne
heizung

Mannschaften

Freizeitrunde Herren 70-2

Meister linksrheinisch

Zum ersten Mal spielten wir altersgerecht in der Freizeitrunde als 2. Mannschaft 70. Mannschaftsführer Stach von Goltzheim und die Kameraden Freckmann, Grund, Kuhn, Neuwald, M. Schmitz, Streubel und Uhlendorf, erreichten in dieser zweiten Gruppe den ersten Platz. Entscheidend war der Sieg in Stommeln, wo das Doppel Kuhn/Schmitz, noch weit zurückliegend, im Tie-Break gewann. So war der Gruppensieg nicht mehr zu nehmen.

Am 12. August 2015 war dann das Endspiel Herren 70, Bezirk Linksrheinisch gegen Pulheim in Liblar. Die Mannschaft Freckmann, Grund, Neuwald, Uhlendorf und Stach von Goltzheim konnte den Angstgegner Pulheim besiegen. Das Halbfinale um die Mittelrheinmeisterschaft gegen Neubrück ging leider verloren.

Eine Neuauflage in 2016 gibt es nicht. Die Mannschaft hat sich aufgelöst.

Stach von Goltzheim



Start | Shop | Wichtige Informationen | Informationen zu Diamanten | Gästebuch | AGB

 Schmuckdesign24
Frank Ketel



Der Schmuck-Designer Frank Ketel fertigt seine Unikate von Hand.

Einkauf mit großartigem Angebot im Online-Schmuck-Shop und im neuen Store.

www.schmuckdesign24.de
www.stores.ebay.de/schmuckdesign24



Frank Ketel
Von-Frentz-Straße 4
D-50259 Pulheim

Tel.: 02238 4785330
Mobil: 0172 6467966
Fax: 02238 4785029
info@schmuckdesign24.de

Store Neueröffnung

Heimatkpokale, Dreamgirls und Piraten

Als Rainer Uhlendorf am Samstag, dem 16. September an den „Meisterschaftspokalen“ des TCK vorbeiging, war er begeistert, die kristallinen Scheiben glitzerten leicht „grünstichig“ in der Sonne. Das ist Quarz aus dem Frechener Umland, das grüne Farbschattierungen hervorruft, so der Chef der Frechener Quarzwerke, das sind Heimatkpokale. Und so konnten sie dann losgehen, die 5. Clubmeisterschaft neuerer Zeitrechnung. In über 17 Disziplinen kämpften die Königsdorfer Tennispieler um Punkte, Sätze und Siege. Schon bei der Auslosung der Spielpaarungen kam die Turnierleitung Wolfgang Schlutz, Matthias Müller und Sportwart Uli Holzauer mächtig ins Schwitzen. Wer soll gesetzt werden, warum und wohin? Na klar, der Vorjahrsieger oben an die erste Stelle und wer im 16er Feld an 16, wenn der letztjährige Finalist nicht mehr antrat? Schließlich, nach einigem hin und her und sogar einer Kampf Abstimmung in der Turnierleitung, startete das Feld.



Und das das sei vorweggenommen, es wurden – so die Experten – Spiele auf höchstem Tennisebene umrahmt von Modeshits und Piratenlooks.



Der Rot-Weiß-Look

Da war er – zumindest bei Clubmeisterschaften, im Damen-Doppel-Endspiel zeigten sich die Oberliga-Damen Luise Richter und Edith Daube nicht nur außerordentlich modebewusst, sondern sie siegten in einem Klasespiel mit 4:6, 6:2, 7:6 gegen die in Schwarz-Weiß angetretenen „Youngster“ Kerstin Finke und Christiane Müller.



Der Piratenlook

Und dann kam er am Sonntag, Heinz der Didamo, die ultimative Alternative zu den Mädels auf Platz 7. Seine Mission war Mixed bis 50. Seine Partnerin war Christiane Müller. Seine Gegner kamen aus dem „Kanzelmeyer-Clan, Ulrike und Dieter. Und Heinz kämpfte, und mit ihm seine Partnerin. Der erste Satz war knapp, ging mit 6:4 an den Piraten. Dann jedoch zeigte sich die kämpferische Klasse der Kanzelmeyers. 7:6 im 2. Satz. Der 3. Satz brachte die Entscheidung 6:2 an Heinz und Christiane. Und nach dem Sieg zeigte Heinz sein Piratenherz für seine Partnerin – gut gemacht, Mädels.



Der Sieg des Piraten verbreitete sich wie ein Lauffeuer im königlichen Dorf und edle Frauen machten sich von weither auf, um dem Piraten und seinen Freunden ihre Anerkennung zu zollen und wertvolle Geschenke vorbeizubringen. Auch ein Freudenmahl wurde angerichtet.



Ob dieser unerwarteten Entwicklung, stürmte Festmanager Michael Wollenschein mit seinem Assistenten Olli Wagner auf den Platz. „Ja finden denn nun hier Clubmeisterschaften statt oder nein oder doch? Wo spielen sie denn...?“

Nur ruhig Blut junger Mann, es geht ja sofort weiter. Wir vom Mixed über 50 brauchen ein bisschen Zeit, aber dann umso heftiger. Sonntag um 11.00 Uhr ist ja auch eine unchristliche Zeit. Und dann spielten sie einen wahren „Sonntagsball“ und Elvira Haubold und Dauerpartner Thomas Kreckel gewannen – wie im Vorjahr auch – mit 3:6, 6:4, 6:4 über die stark aufspielenden Edith Daube und Friedel Schermund. Den „Heimat“- und Siegerpokal überreichte Sportwart Dr. Uli Holzauer.



Und dann ging es Schlag auf Schlag. Vier Mal wurde Michael Wollenschein in den vergangenen Jahren TCK-Clubmeister. Diesmal schied er schon in der Vorrunde, gegen den in den Medenspielen nur einmal geschlagenen Marc Gräfling, aus. Und das Endspiel der Herren machten die Oberligaaufsteiger Cord Steinbüchel und Marc Gräfling unter sich aus. 5:0 lag Cord im 1. Satz vorn und erst im Tie Break konnte er den Satz nach Hause bringen und gewann schließlich mit 7:6 und 6:4.

Bei den Damen ging es im Endspiel nicht weniger spannend zu. Gleichwohl besiegte die wiedererstarke Ulrike Kanzelmeyer in 2 Sätzen Vorjahressiegerin Christiane Müller relativ eindeutig mit 6:3 und 6:4. Mit dem gleichen Ergebnis wurde bei den Herren 50 Peter Steffens Sieger gegen Aufsteiger Klemens Behner und Vorjahrsmeister Tonio Bödicker besiegte seinen Mannschaftskameraden Wolfhardt Gräfling mit 6:3 und 6:1 bei den Herren 60.

Wie erwartet wurde das Endspiel der Herren 40 zu einem Spiel mit Zukunftscharakter. Spielten beide doch in 2 Aufstiegsmannschaften. Frank Ketel stieg mit seiner Mannschaft in die Oberliga auf und Hubertus Badinski schaffte mit seinen Herren 40 den Aufstieg in die 1. Verbandsliga. Traten hier zwei Spieler an, die zukünftig in



einer Mannschaft spielen werden? Und so wurde das Match indirekt auch zu einem Vergleich der Spielstärken beider Spieler. Nach 3 Stunden und drei Sätzen stand fest: „The winner is..“ Hubert Badinski. Mit 3:6, 6:2, 6:3 besiegte der Verbandsligist den potentiellen Oberligisten.

Im Herren Doppel gewannen Egon Steinbrenner mit Partner Christof Gehrman relativ schmerzlos mit 6:0, 6:2 gegen Matthias Müller und Heinz Didamo.

Bei den Gruppenspielen in den Doppeln Herren 40, 50 und 60 hießen die Sieger Achim Junkert/Egon Steinbrenner, Michael/Thomas Kreckel und Florentin Lange/Günther Knura.

Eine rege Beteiligung gab es wieder bei dem Mixed-Senioren-Sommerturnier, das in den bewährten Organisationshänden von Norbert Exner und Hans Keul lag. Insgesamt 8 Sieger freuten sich über schöne Blumen und Pokale.

Stark beteiligt zeigten sich auch die TCK-Jugend beim Turnier. In 5 Disziplinen wurde deutlich, dass ein Leistungssprung sichtbar wurde und zu Recht bei den Medenspielen 3 Mannschaften den Aufstieg geschafft haben.

Clubmeister wurden:

- Mädchen:** Saskia Kanzelmeyer gegen M. Koellen mit 6:3, 6:7, 6:2
- Junioredamen:** Katrin Schermund gegen Ricarda Kanzelmeyer 6:1, 5:7, 7:5
- Knaben:** Alexander Iserath gegen Sebastian Kuppels 6:4, 6:1
- Junioren:** A. Brauner gegen S. Hammes 6:1, 4:6, 6:3
- Mixed:** A. Iserath, Kanzelmeyer gegen S. Kanzelmeyer, P. Schmitz 6:2, 6:3



TCK-Clubmeisterschaften 2015

Sportliche Damen und jüngere Herren

Es waren diesmal etwas ungewöhnliche Clubmeisterschaften. Klassische Spieldisziplinen wie Herren 40, Damen 40 u.a.m. wurden durch die Turnierleitung um Uli Holzhauser und Wolfgang Schlutz ersetzt durch „clubangepasste“ Altersgruppierungen, um möglichst grosse Beteiligungsfelder zu erreichen. Und dann war sie da, die Überraschung. Das Mixed-Teilnehmerfeld wuchs und wuchs, auch weil sportlich „erfahrene“ Damen die Initiative ergriffen und jüngere „noch optimierbare“ Herren 40 zum „Mixed“ einluden. Und das alles beim After-Work-Tennis und einem Glas Aperol Spritz.

Mit über 70 Teilnehmern in 8 Disziplinen verfolgten junge und nicht ganz so junge Fans die 4-tägige Veranstaltung, die allerdings auch hohe Anforderungen an das Sportmanagement – unterstützt von Michael Wollenschein – stellte, da ein ganztägiger Dauerregen die Planung durcheinander wirbelte. Manchmal 2 Spiele an einem Tag stellten hohe Anforderungen und Kondition und Disziplin an die Teilnehmer.

Und mindestens zwei Spiele hatten es in sich. Die erst 17-jährige Louisa Badinski bezwang in einem dramatischen Damen-Spiel Claudia Ellmann von den Damen 40 im Champions-Tie-Break mit 10:8 und ein Spiel mit Gänsehautcharakter, das erst bei einbrechender Dunkelheit endete. Ebenfalls mit 10:8 im Champions-Tie-Break bezwang das Mixed Paar Anne Schmitz/Morton Pohl ihre Gegner Claudia Ellmann/Sebastian Kuppels.

Und bevor die „come together“ Party mit Grillköstlichkeiten vom Täfelchen-Wirt Alex begann, konnten stolze Sieger Pokale und Plaketten in Empfang nehmen.

Clubmeister 2015 wurden:
 Niklas Steinbüchel (Knaben)
 Louisa Badinski (Juniorinnen)
 Nora Poulheim (Damen)
 Bärbel Poulheim/Karin Streubel (Damen-Doppel)
 Sebastian Kuppels (Herren)
 Marcus Bässler (Herren 40/50)
 Willi Kallrath/Didi Tschöppe (Doppel Herren 60)
 Franziska Pajonk/Michael Wollenschein (Mixed)

Uli Holzhauser



TCK-Ladies-Cup

Zugabe „just for fun“

Ende Juni fand zum 2. Mal auf unserer Anlage der „Königsdorfer Ladies Cup“ statt. In zwei Altersklassen, Damen 40 und 50, wurde in jeweils 2 Spielen um LK-Punkte gekämpft.

Herausragend war das Spiel der Gleueler-Damen Andrea Dickmeis gegen

„Tolle Stimmung trotz Regen, klasse Spiele und ein exzellentes Buffet“

ihre Vereinskollegin Sandra Dreier. Nach zwei Sätzen war das Spiel zwar zugunsten von Andrea entschieden, aber die Zuschauer forderten eine „Zugabe“. Und so folgte ein Champions-Tie-Break „just for fun“.

Das von Bärbel Poulheim und Claudia Elmann geleitete Turnier, wurde von einem exzellenten Buffet von Alex kulinarisch bestens unterstützt.

Fazit aller Damen: beim nächsten Mal bringen wir unsere Freundinnen mit!

Uli Holzhauser

Die Fans fordern eine Zugabe von den Damen



Königsdorf. Bei allerbesten äußeren Bedingungen trafen sich mehrere Tennis-Generationen beim 2. „Königsdorfer Ladies Cup“ auf der Anlage des TCK. In den Altersklassen „Damen 40“ und „Damen 50“ hatten Spielerinnen aus zwölf Vereinen für dieses Leistungsturnier gemeldet.

Die Ergebnisse bei den Damen 40:
 Andrea Dickmeis (TC Rot Weiss Gleuel) : Sandra Dreier (TC Rot Weiss Gleuel) 6:0/6:2; Colette Borchardt (TC Grün Weiss Stommel) : Melanie Abott (TC Rot Weiss Gleuel) 7:5/6:2; Yasmin El Sayed Dernbach (TC Brauweiler) : Iris Lux (TC Brauweiler) 6:1/6:4

Ergebnisse der Damen 50:
 Bärbel Poulheim (TC RW Königsdorf) : Barbara Schütten (TC Rot-Weiss Blietheim) 6:0/6:2; Kerstin Kalenberg (TC Grün Weiss Stommel) : Michaela Heller (TC Brauweiler) 6:4/6:1; Evelyn Krosch (TC RW Königsdorf) : Martina Kuppels (TC RW Kuppels) 7:6/4:6/10:8. Emotionaler Höhepunkt des Turniers: beim Spiel der Gleueler Damen Andrea Dickmeis gegen Sandra Dreier forderten die Zuschauer eine Zugabe, obwohl das Spiel nach zwei Sätzen entschieden war. Es folgte ein Champions-Tie-Break „just for fun“.

Fazit aller Damen: beim nächsten Mal bringen wir unsere Freundinnen mit.



atelier-stleimbueche.de

GEDLACH GEDLACH

HEIZUNG & SANITÄR

IHR SPEZIALIST IN SACHEN BAD, SANITÄR UND HEIZUNG.

Bereits seit 1970 ist die W. Gerlach GmbH Ihr zuverlässiger Installateur-Meisterbetrieb für alle Arbeiten rund um Bad, Sanitär, Heizung, Klima- und Schwimmbadtechnik. Ob Planung Ihres neuen Traumbades, eine komplette Badsanierung mit Partnerfirmen, der Neueinbau von Heizungen oder die Wartung und Reparatur sämtlicher Heizungssysteme, bei uns finden Sie immer ein Höchstmaß an Kompetenz und Erfahrung.



BAD UND SANITÄR

- Planung und Einbau von neuen Bädern
- Badsanierungen
- Reparaturen und Wartungen im Sanitärbereich
- Kanalreinigung mit 24-Stunden-Notdienst



HEIZUNG

- Erneuerung oder Neueinbau von Heizungen aller Art
- Wartung und Reparatur sämtlicher Heizungssysteme
- Installation von Wärmepumpen inklusive Erdsonden
- Hochwertige Produkte namhafter Hersteller



Ladies - Cup

Tolle Stimmung auf der Terrasse

Der Club tanzt

Mixed-Turnier:

Kaum war die Aufregung um das ausgefallene Pfingstturnier verfliegen, kamen Volker Wolf und Wolfgang Schlutz auf die Idee, stattdessen Anfang August ein „reformiertes“ Pfingstturnier durchzuführen. Neben dem sportlichen und „lustigen“ Teil, sollte auch etwas für die Kultur geboten werden.

Und so kam es auch. Bei „Königs“wetter trafen sich über 70 Mitglieder zu einem unvergesslichen Nachmittag. Mit dabei die TCK „Legenden“ Hans Keul, Franz Josef Odenbrett, Sportreporter Ernst Huberty nebst Gattin und zahlreiche ältere Clubfamilien.

Dann – es war schon dunkel – die Fackeln wurden angezündet, legte der weit bekannte DJ Alex vom „Täfelchen“ Songs aus den 70er und 80er Jahren auf und mit Scott Mac Kanziens „San Francisco“ und Procul Harums „A whiter shade of pale“ begann der Club zu tanzen ... und wenn sie nicht gestorben sind ... dann :)

Uli Holzauer

„Sommermixed-Paar 2015 wurden Anita Kamphues und der unverwüstliche Hanno Wennige“

Nach dem „Kampf“ auf dem Platz und den Würfeln auf die Dartscheibe war es soweit. TCK-Sommermixed-Paar 2015 wurden Anita Kamphues und der unverwüstliche Hanno Wennige, weitere Sieger: Bärbel Poulheim/Andreas Kuhn und Monika Badinski mit Willi Kallrath.

Ein weitere Höhepunkt folgte gegen Abend. Die neu formierte Band „Family and Friend“ begeisterte durch ihre Lieder und wurde mit Zuga-berufen gefeiert.



Events Events ...

Durch beispielhafte Organisation, eine stets gepflegte Anlage und ein immer „vom Style her“ passendes Clubhaus mit tollen Gerichten aus der Küche, hatten wir eine gelungene Saison. Es gab viele tolle Veranstaltungen und Feste wie z.B. den

Tag der offenen Tür, Bezirksmeisterschaften, Mixed-Turnier, After-Work-Tennis, White-Lounge-Club, Senior-Open, Ladies-Open, Oktoberfest, Karnevalszug und vieles mehr. Bei uns im Club ist immer was los ... :)

TENNISCLUB ROT-WEISS KÖNIGSDORF
Königsdorf spielt Tennis am
Tag der offenen Tür
24.04.2016
ab 14.00 Uhr, Pflanzstraße 22 (am Sportplatz,
50228 Frechen, Königsdorf)
- bei jedem Wetter -
Spiel Dich fit!
mit für nur 49,- €
& 2 Monate Tennis-Lesung
Schwuppen-Training
Kampfer-Tweeter
99,-
eine Saison Training
Modenschau!

Der smarte Tennisclub in Deiner Nachbarschaft
Unser Clubhaus mit einer 10-Platz-Anlage befindet sich neben der Gerhard-Berger-Halle. Über 400 Mitglieder betreiben hier Freizeit- und Leistungstennis. Die Jugend und ihre Förderung bilden einen Schwerpunkt in der Vereinsarbeit. Eine großzügig gestaltete Garteneinlage, mit Kinderspielfeld sowie das Restaurant und Café mit gemütlicher Sonnenterrasse, bieten ein Ambiente zum Wohlfühlen. Der ideale Platz für Familien mit Kindern, und ein Ort, wie geschaffen für Geselligkeiten, Familienfeiern und Veranstaltungen – der nicht nur von Clubmitgliedern genutzt wird.
+ Familienfreundlich
+ Leicht Spielpartner finden
+ Leihschläger und Bälle vorhanden
+ Mannschaften in allen Altersklassen
+ Veranstaltungen und Parties
+ Kinder-Kleinfeldplatz & Kinderspielfeld
+ Jeden Freitag After-Work-Tennis powered by Tennis Point Store Köln mit Sound und Trainerbetreuung (auch für Nichtmitglieder)
+ Freizeit- und Leistungstennis, Hobby- und Leistungstennis
+ Öffentliches Restaurant mit Biergarten & Sonnenterrasse
TENNIS POINT
Neu in Königsdorf
Ihr Restaurant
Tafelchen
www.tafelchen.de



KÖNIGSDORF SENIOR OPEN



4. Königsdorf Senior Open

200 Anmeldungen, schlechtes Wetter, große Emotionen und vergessene Schuhe

Am letzten September-Wochende endete das „4. Königsdorf Senior Open“ TVM-Leistungsklassenturnier vor zahlreichen Zuschauern auf der Anlage des Tennisclubs Rot-Weiß Königsdorf. Ein Turnier mit großen Emotionen, vergessenen Schuhen und 200 Teilnehmern aus über 30 Vereinen des Tennisverbandes Mittelrhein.

Die neuntägige Tennis-Veranstaltung fand zum Teil bei sehr schlechtem Wetter statt und stellte hohe Anforderungen an das Turniermanagement mit Ulrich Holzauer, Michael Wollenschein und Bärbel Poulheim. Das Turnier wurde in 7 Klassen gespielt: Damen 40 und 50/60, Herren 30, 40, 50/55, 60 und 65/70.

Schöne Geschichten und Kommentare spielten sich insbesondere im Netz (www.facebook.com/tckoenigsdorf) ab.

„Ich bin sehr stolz auf dich und liebe dich“

Den Herren 50/55 Turniersieger Christof Gehrman (Königsdorf), der seine Siege in der Regel im Champions-Tiebreak kurz vor Einbruch der Dunkelheit erzielte, erreichte folgende Nachricht: „Meine Nachtkatze hat heute wie ein sybirischer Tiger gekämpft. Hat sich mit Absicht Kanarienvogel-Gelb angezogen, damit man ihn noch in der Dunkelheit sehen konnte.“

Auch früh ausgeschiedene Spieler wurden bei besonderen Siegen emotional begleitet „Ich bin sehr stolz auf dich und liebe dich.“

Sportlich gab es eine große Überraschung bei diesem Turnier. Aus den 7 Finals gingen fünfmal Königsdorfer als Sieger hervor.

Bei den Damen 40 gewann Susanne Steinbüchel (Königsdorf) gegen Britta Schwemin (TC Blau Weiß Türnich) mit 6:7, 6:3, 10:5, bei den Damen 50/60 Bärbel Poulheim (ohne Spiel) bei den Herren 30 der frühere Rot-Weiß Köln Bundesligaspieler Oliver Reker

(Bliesheim) gegen den Hagener Pierre Ladage 6:2, 6:2, bei den Herren 40 siegte der Königsdorfer-Lokalmatador Michael Wollenschein gegen Nils Jasper (TC Colonia) 6:1, 6:0, bei den Herren 60 gewann mit Werner Stephan gegen Gottfried Schumacher (TC Rot Weiß Hürth) 4:6, 6:3, 11:9 zum ersten Mal ein Königsdorfer in dieser Altersklasse ein Finale in einem großen TVM-Turnier. Heinz Willy Becker (Neu-Bottenbroich) siegte bei der Herren 65/70 Konkurrenz gegen Heinz Dieter Eggers (Dürener TV) mit 1:6, 6:1, 10:8.

Und am guten Schluss erreichte die Turnierleitung von einem Turnierpieler folgende Bitte: „Ich hab ne ungewöhnliche Bitte: Ich hab letzte Woche meine braunen Büroschuhe bei euch in der Herenumkleide vergessen. Die Schuhe könnt ihr wegschmeißen, aber die teuren Einlagen brauche ich wegen einer Fehlhaltung. Kann die jemand rausnehmen und mir mit einfachem Brief zuschicken? Das wäre sehr lieb. Danke im Voraus.“

Uli Holzauer

Parfümerie & Kosmetik
Meller
immer eine gute Idee

Dauerhaft 20 %
auf alle Duft- und Kosmetikserien
(bis auf wenige Ausnahmen)

Hauptstr. 159 Kerpen-Horrem Tel. 02273-9818001	Landmannstr. 38 50825 Köln (Ehrenfeld) Tel. 0221-555134	Aachener Str. 551 Frechen-Königsdorf Tel. 02234-62080
--	---	---

www.parfuemerie-meller.de



Anton:
- TCK Eigengewächs
- DTB C-Lizens Trainer



Vorstand des Fördervereins



Fördertrainingscoach Michael mit Coach Claus



Tennis und Pfeilwerfen am Tag der offenen Tür

Neues Jugendtrainings-Konzept Sommer 2016

Morten Pohl als Jugendwart und Michael Wollenschein als Jugendtrainer haben ein neues Jugend-Trainingskonzept erarbeitet, was wir ab Sommer 2016 umsetzen. Es wird hier mehr denn je darum gehen, das Spiel und die Taktik zu verstehen. Dazu müssen wir uns alle stärker um die Kids und Jugendlichen kümmern, auch nach den 60 Minuten Training. Morten, Michael und das gesamte Jugendtrainerteam werden im Laufe der Saison ihre geplanten Aktionen und Events kommunizieren. Dieses neue Konzept wollen wir tatkräftig und finanziell unterstützen!

„Spiel und Taktik müssen verstanden werden“

Morten Pohl, Jugendwart



Jugendfahrt 2015 nach Nideggen

Im Sommer 2016 werden wir die Förderung gezielter bei unseren Talenten einsetzen. Die Voraussetzungen hierzu sind:

- Mindestens 1 bis 2 Regeltraining bei unserem TCK-Trainerteam
- Besonders regelmäßige und engagierte Leistungen im Training und bei Medenspielen/Turnieren
- Motivation zur sportlichen Weiterentwicklung
- Regelmäßiges freies Spielen mit Mannschaftskameraden(innen)
- Teilnahmen an Club-, Kreis- und Bezirksmeisterschaften
- Der/die geförderte Spieler(in) steht die gesamte Saison für den TCK als Mannschaftsspieler(in) zur Verfügung
- Medenspiele und gefördertes Training haben Vorrang vor anderen Freizeit-Interessen
- Ein Elternteil als Mitglied im Verein zur Förderung der Jugend im TCK

Unsere Ziele dieser breiteren Förderung sind:

- Die ideale Förderung des Kinder- und Jugendsports im TCK
- Maßnahmen zur sportlichen Weiterentwicklung
- Das Heranführen der Kinder & Jugendlichen an den sportlichen Wettbewerb „Tennis“
- Charakterliche Festigung und mentale Stärkung
- Das Interesse am Tennis stärken und die Kinder & Jugendlichen binden

Durch unsere Förderung möchten wir die Kinder stärker an den Tennissport und unseren Verein binden. Eine bessere Betreuung bei Club-Spielen soll dies ebenfalls unterstützen. So wollen wir unsere Ziele, in Zusammenarbeit mit unserem Jugendwart Morten Pohl und unserem Trainer Michael Wollenschein, langfristig erreichen.

Wir möchten unseren Kindern und Jugendlichen für 2016 gute Voraussetzungen anbieten, die den Spaß fördern, den Zusammenhalt stärken und die Leistung verbessern.

Es ist zu erwähnen, dass unser Förderverein nunmehr 71 Mitglieder zählt. Diese Zahl gilt es in 2016 zu steigern, wenn man bedenkt, dass der TCK circa 300 aktive und inaktive erwachsene Mitglieder

aufweist. Unser Ziel bleibt es daher in 2016 unsere Mitgliederanzahl auf 100 Förderer zu steigern! Daher unsere Bitte an Sie, liebe TCKler, unterstützt uns bei der Jugendarbeit und werdet für nur 30,-€ Jahresbeitrag Mitglied im Verein zur Förderung der Jugend! Sie können sich natürlich auch ohne die Mitgliedschaft zu erwerben

„Für nur 30,- Euro werdet ihr Teil eines tollen Projekts

mit einer Spende in die Liste der Förderer einreihen, indem Sie Ihre Überweisung einfach auf das Konto des

Fördervereins für die Jugend im Tennisclub Rot-Weiß Königsdorf e.V.
IBAN DE53 37062365 0 706752013
BIC GENODED1FHH

vornehmen. Denn unsere Jungen und Mädchen sind die Zukunft des TCKs!

Unser besonders herzlicher Dank gilt allen Mitgliedern und Spendern, die dem Förderverein ihre Unterstützungen zuwendeten. Jeder Cent kommt der Jugendarbeit zugute, die ohne Ihre tolle Unterstützung nicht möglich wäre.

Marcus Bässler,
Claudia Ellmann-Pesch,
Andreas Stach von Goltzheim



AUGENOPTIK - HÖRAKUSTIK

Markus Scheer
Hörgeräteakustikermeister

Axel Schmaderer
Augenoptikermeister



Bild: Rodenstock

Wir haben immer die richtige Lösung!



Bild: Siemens

Aachener Straße 588
50226 Frechen-Königsdorf
T: (02234) 96 79 235
www.maax-koenigsdorf.de



Verein zur Förderung der Jugend im TC RW Königsdorf e.V.
Pfeilstr. 22
50226 Frechen

oder per Fax: 02234.658315

Beitrittserklärung in den Verein zur Förderung der Jugend im TC RW Königsdorf e.V.

Ich erkläre meinen Beitritt zum Verein zur Förderung der Jugend im TC RW Königsdorf e.V. unter Berücksichtigung der Satzung, die im Sekretariat des TC RW Königsdorf eingesehen werden kann und überreiche meine Anmeldung per Brief oder Fax an den Verein zur Förderung der Jugend im TC RW Königsdorf e.V.

Name, Vorname	_____
Postleitzahl/Ort	_____ Straße
Telefonnummer	_____ E-Mail
Name des/der Kindes/er	_____ Geb. Datum
	_____ Geb. Datum
	_____ Geb. Datum
Unterschrift	_____ Datum

Die Beitrittserklärung ist bis zum Widerruf gültig. Schriftliche Kündigung zum Ende des Geschäftsjahres mit einmonatiger Kündigungsfrist.

Erteilung eines SEPA-Lastschriftmandats: Hiermit ermächtige ich den Verein zur Förderung der Jugend im TC RW Königsdorf e.V., den jeweils fälligen Jahresbetrag (Mindestbetrag 30,00 €) von meinem nachstehend bezeichneten Konto mittels Lastschrift einzuziehen. Diese Ermächtigung kann ich jederzeit widerrufen.

Jahresbetrag	_____ Kontonummer
(BLZ / Konto-Nr.) IBAN: DE	_____ Geldinstitut Name/BIC
Kontoinhaber	_____
Unterschrift (Vor- und Zuname)	_____ Datum

Der Verein ist im Vereinsregister des Amtsgerichts Köln VR 16084 eingetragen. Für über den Beitrag hinausgehende Spenden kann eine steuerlich absetzbare Spendenbescheinigung ausgestellt werden.

Bankverbindung: Raiffeisenbank Frechen-Hürth eG, IBAN DE53 3706 2365 0706 7520 13, BIC GENODED1FHH
Gläubiger ID: DE69ZZZ00000192630

Wanderfreunde 2000



Obwohl die Vorhersage anderes Wetter befürchten ließ, zeigte sich der Wonnemonat Mai in seinen letzten Tagen von der besten Seite, als sich die "Wanderfreunde 2000" am 29. Mai 2015 zu ihrer Frühjahrswanderung trafen. Ein sehr schöner Wanderweg, von dem alle begeistert waren, führte von der Burg Bergerhausen bei Blatzheim durch das "Sündenwäldchen" sowie auf der sogenannten Tälerroute und einem Teilstück des Jakobsweges entlang des Neffelsbaches bis zur Sophienhöhe. In der "Villa Sophienhöhe", die nur für uns geöffnet hatte, kehrten wir zum Mittagessen ein, zu dem auch Franz-Josef Odenbrett und Abbas Ziai von ihren Frauen hinchauftiert worden waren. Aus gesundheitlichen Gründen ist es den beiden langjährigen Tennisfreunden leider nicht mehr möglich mitzuwandern. Sie fühlen sich aber - wie man sieht - immer noch mit den "Wanderfreunden 2000" verbunden. Sogar das Geburtstagskind Marianne Grüter war zum Mittagessen angereist, was von den Teilnehmern mit besonderer Freude zur Kenntnis genommen wurde. Ihr Ehemann, Karl Grüter, war sogar mitgewandert. Auch an die langjährigen Tennis- und Wanderfreunde Richard Schneppendahl und H.P. Müller, die im Jahre 2015 verstorben sind, wurde erinnert. Mit einem kleinen Schlenker durch das schöne Wiesental am Neffelsbach - einige Wanderfreunde haben diesen Abstecher bedauerlicherweise verfehlt - kehrten wir wieder zum Parkplatz an der Burg Bergerhausen zurück und begaben uns dann erneut zur "Villa Sophienhöhe". Um - mangels anderer Einkehrmöglichkeiten - nicht auf die übliche Kaffeepause verzichten zu müssen, hatte man hier eigens für unsere Gruppe Kaffee und Kuchen bereitgestellt. Mit Fahrgeheimnissen ging es anschließend wieder nach Hause. Wie die große Anzahl der Teilnehmer - insgesamt 31 - beweist, trägt diese Privatinitiative zu einer Festigung der Mitgliedschaft und des Zusammengehörigkeitsgefühls im TC Rot-Weiß Königsdorf bei und wird von den teilnehmenden Tennisfreunden immer wieder sehr begrüßt.

Manfred Schmitz



Solange sie jung, gesund und voller Tatendrang sind, entsteht bei vielen Menschen verständlicherweise das Interesse, "die große weite Welt" kennen zu lernen. Die verlockenden Angebote zahlreicher Reiseorganisationen machen es ihnen auch leicht, sich diesen Wunsch zu erfüllen. Ab einem gewissen Alter aber, so etwa ab 70, läßt diese Begeisterung, nicht zuletzt aus gesundheitlichen Gründen, häufig nach. Deshalb hatte auch die 22. Wanderung der "Wanderfreunde 2000" des TC Königsdorf erneut die Erkundung der näheren Umgebung innerhalb des Rhein-Erft-Kreises zum Ziel. Nach den bisherigen Ausflügen in das rekultivierte Wald-Seen-Gebiet zwischen Liblar und Brühl-Bad, der Umwanderung des Pescher Sees auf der "Erlebnissroute Nord" und dem "Pescher Seeweg", dem "Erlebnispfad Pulheimer Bach", dem "Werwolf-Wanderweg" mit Kasterer See und Hohenholzer Graben, dem Pilgerweg zwischen Bergheim und Niederaußem mit der "Bethlehemer Höhe" sowie der Wanderung von Burg Bergerhausen, entlang des Neffelsbaches bis zur Sophienhöhe, führte die Wanderung am 30. Oktober 2015 diesmal durch die "Große Laache" bei Pulheim bis Auweiler und auf z.T. abenteuerlich anmutenden Wegen durch den "Orrer Wald" zurück zum Parkplatz "An den Pulheimer Seen". Nicht nur die wunderschöne Landschaft mit blühenden Rapsfeldern im Frühjahr, sondern auch - wie jetzt die bunte Herbstfärbung der Bäume, dazu noch bei ausgesprochen gutem Wetter, ließen die Wanderung für alle Teilnehmer erneut zu einem besonderen Erlebnis werden. Aber auch für die Einkehr zum Mittagessen und Kaffeetrinken hatte man 2 nette Gastronomiebetriebe ausfindig gemacht ("Laternechen" in Auenheim sowie "Schieffer's" in Sinthern), die nur für uns öffneten. Alles in allem werden sich die "Wanderfreunde 2000" des TC Königsdorf (mit Gästen 28 an der Zahl) an diese Wanderung bestimmt noch lange und gerne erinnern. Daß sich zwei langjährige Mitglieder, nämlich die Herren Abbas Ziai und Franz-Josef Odenbrett, noch immer diesem Kreis zugehörig fühlen und sogar zum Mittagessen erschienen sind, soll nicht unerwähnt bleiben. Nun freut man sich schon jetzt auf die Frühjahrswanderung am 20. Mai 2016.

Manfred Schmitz





Die DORUS ...

...(k)ein Clübbchen im Club

Historie: 1982 fanden sich im damaligen TC Rotental (Bahnhof Rückseite) 10 junge Leute mit dem Ziel zusammen, auf und abseits des Tennisplatzes größtmöglichen Spaß zu haben. Eine schöne Tennisanlage mit Halle und eine Kneipe boten dafür beste Voraussetzungen. Inzwischen spielen wir seit der Fusion 2001 im wunderschönen TC Königsdorf.

Von den Männern der ersten Stunde oder Jahre sind Günther (Pitty) Roscher, Patrick Matweew, Klaus Riebling und Gerd Rasquing noch dabei. Einige schieden aus, und im Laufe der Jahre kamen Klemens Behner, Hanjo Wennige, Wolfgang Schlutz, Josef Blass, Volker Wolf, Norbert Krolczik und zuletzt auch Burckhard Thoennißen dazu.

Mit den Kreckel Brothers, Thomas und Michael, spielten die Dorus in der abgelauften Saison als Herren 55 in der 2. Verbandsliga. 2016 wird aufgealtert, Herren 60/2, alternativ Herren 60 Hobbyrunde.

Auf Hanjos Initiative hin pflegen wir seit über 10 Jahren den Austausch mit dem Ohligser TV von 1888. Im Jahresrhythmus örtlich wechselnd, macht Tennis in Freundschaft besonderen Spaß.

Schöne Erinnerungen ab 1982: Da im Winter donnerstags in der Halle gespielt wurde, war schnell ein Name gefunden, die Donnerstagsrunde, kurz DORUS genannt, ein fröhlicher „Haufen“ – und ansonsten auch durstigen, jungen Männern. Ein Pit-termännchen Kölsch für D-Mark 40,- und frische Frikadellen gehörten zur Grundausstattung des After-Tennis-Abends. Nicht selten wurde neben Skat und Würfelspiel auch spielerischer Unsinn betrieben, z. B., wenn nachts um 01:00 Uhr „3 gegen 3“ um einen heißen Amaretto mit Sahne gespielt wurde oder Weiberfastnacht Kostümpflicht bestand.

Im Frühjahr gingen die DORUS stets auf Tour und lernten etliche Landstriche Deutschlands wie die Ahr, die Pfalz und das Münsterland kennen. Wir waren zu Gast bei den Königsdorfer Schützen und durften den Vogel abschießen. In Holland wurden Motorkajütboote gechartert und frische Matjes anstatt Frikadellen genossen, dafür Oude Genever oder Korenwijn bei Piet Hein zur Verdauung hinterher geschüttet. Die Frauen blieben bei den Touren entweder daheim oder unternahmten eigene. Zum Dank war der Rest des Jahres immer „mit Gattin!“

Große Werke im Erftkreis wurden besichtigt, diverse Varieté- und Kleinkunstveranstaltungen im Gloria und Scala besucht und Musik in der Philharmonie gehört. Die toll geführte „Brauhaustour“ war sicher ein Highlight, ebenso die etlichen Restaurantbesuche und Martinsgansessen in und um Köln herum. 2017 feiern wir, so Gott will, unser „35-Jähriges“.

Auch wir sind ruhiger geworden. In den letzten Jahren haben wir uns für Städtetouren entschieden. Wir besuchten unter anderem Berlin, London, Paris, Oslo, Wien, Prag, und im Mai 2016 ist Stockholm unser Ziel.

Aber die DORUS können auch anders, nämlich Skilaufen.

Klaus hatte die erste Fahrt ins Schnalstal bei Meran (Südtirol) vorbereitet, und welch eine Überraschung, alle waren richtig gute, fröhliche und trinkfeste Skifahrer. Der Gletscher (3200m) gehörte uns und die Bussl-Bar auch. Das hat Riesenspaß gemacht. Millennium 2000 haben einige DORUS Klemens Behner mit Familie auf der Belalp im Wallis besucht und ein denkwürdiges Silvester mit weihnachtlicher Rockmusik, Fackelabfahrt und Hanjos 5 mal mit Rotwein verlängertem Gulasch gefeiert. Das waren noch Zeiten, die Autos mussten Neujahr aus gefühlten 2m Schnee ausgebuddelt werden. Inzwischen kennen wir Hintertux, das Montafon und das Grödnertal. Ob das Wetter mitspielte oder nicht, ob der Schnee gut war oder nicht, es gab nichts, was unsere Lebensfreude hätte trüben können. Im März 2016 geht's wieder zum Hintertuxer Gletscher, man gönnt sich ja sonst nichts. Zufällig findet die „Kölner Woche“ in Hintertux statt. „Brings“ open air und wir sind dabei. Endlich kann ich sie mal live erleben. Danach trifft man sich in einer der größten Hütten Österreichs, der Hintertuxer „Tenne“, wo schon andere kölsche „Kracher“ warten. Wir freuen uns auf Sonne, Sport und Spaß im Schnee. Ja, die Gruppe lebt !

Fazit:

Ja, es stimmt, die Erweiterung des Horizonts durch das Kennenlernen der regionalen kulturellen Kostbarkeiten und Erweiterung des Magens durch den Genuss der Köstlichkeiten aus den Küchen der Welt haben wir uns auf die Fahne geschrieben. Ja, es stimmt, wir verstehen uns immer noch (ganz) gut, ... selbst beim Tennis, ... naja, das könnte besser sein ... soll heißen, wir könnten besser sein. Aber wie schon gesagt, auch wir werden nicht jünger, also lasst uns weiterhin das Leben genießen! Denn wie singen die Kölsche so jään: „Wir lieben das Leben, die Liebe und die Lust...“ P.S. Inzwischen haben wir Hintertux geschafft und die „Kölsche Woche“ auch. Das Wetter hat wundersamerweise mitgespielt ... wie so oft, wenn (B)Engel reisen !

Klaus Riebling



... oder dem Alex das Kölsch wegsaufen?



Sollen Tennisspieler Fernsehen? ...

Es häufen sich die Fälle, in denen Tennisspieler nach mehrstündigem abendlichen Fernsehen vor dem angesetzten Tennismatch des nächsten Tages schlecht einschlafen, schwer träumen oder tagelang stottern. Hier liegen zweifellos ernstzunehmende, seelische Störungen vor, an denen man nicht länger achtlos vorübergehen darf.

Die Programme der Fernsehanstalten sind in der Regel besser geeignet für mittelgroße Tennisspieler mit Schnäuzer, als für kleine Dicke mit kurzen Haaren ohne Schnäuzer.

Dicke Tennisspieler wiederum neigen erfahrungsgemäß zu politischen und allgemeinbildenden Beiträgen, während Dünne sich mehr von Unterhaltungssendungen angesprochen fühlen. Leider sind in den Programmzeitschriften die Sendungen hinsichtlich ihrer Eignung für Tennisspieler noch nicht deutlich genug gekennzeichnet. Es muss also vorerst noch dem Gutdünken des Trainers überlassen bleiben, ob er dem Drängen des Tennisspielers zu täglichem Fernsehgenuss nachgibt oder nicht. Grundsätzlich ist jedoch zu warnen vor Filmen brutaler oder anstößiger Art. Robuste Tennis-

spieler reagieren mit Kopfschmerzen und hartem Stuhl, zart Besaitete mit Schwerhörigkeit und Durchfall.

Abzuraten ist ferner von der Anschaffung eines Zweitgerätes. Der Tennisspieler vereinsamt und spricht im Schlaf. Auch politische Sendungen sind oft ungeeignet. Ein Düsseldorfer Tennisspieler litt nach der Übertragung einer Bundestagsitzung zwei Wochen unter Schwindel und Schluckauf.

Zusammenfassend kann gesagt werden, große, dünne Tennisspieler mit Schnäuzer und dicke, kleine Tennisspieler ohne Schnäuzer sollten nicht nach 21 Uhr Fernsehen, wenn am nächsten Tag ein Tennismatch angesetzt ist. Es ist vereinsdienlicher, wenn alle Tennisspieler am Abend vorher mit dem Trainer das Clubhaus aufsuchen und ganz gemütlich versuchen, dem Gastronomen Axel das Kölsch wegzusaufen.

Loriot
(nachbearbeitet von Reginald Kamphues)

Wir vergessen euch nicht.



Wilfried Streeck

Am 06. Mai 2015 musste Wilfried Streeck uns verlassen. Er hat lange gegen seine schwere Krankheit gekämpft, denn er war ein engagierter Kämpfer, welcher auch auf der roten Asche alles gegeben hat.

Wir haben mit ihm gehofft, so wie wir ihn bei seinen Medenspielen gecoacht haben. Jetzt hat er verloren. Gut, dass wir ihn kennengelernt haben, mit seinem liebenswerten, aufrichtigen Wesen. Wir werden uns immer an die schöne Zeit mit ihm erinnern.



Melanie Kaute

Meine liebe Frau und Mutter meiner beiden Söhne wurde am 24.07.2015 plötzlich und viel zu früh aus dem Leben gerissen. Nach wie vor ist es für uns unfassbar, dass Sie nicht mehr bei uns ist. Sie selber hat nicht im Club aktiv gespielt, sondern meinen älteren Sohn Jonas zum Training und auch zu Spielen mit der Mannschaft begleitet. So haben wir das eine und andere Mal den Club als Treffpunkt genutzt und dort einige schöne Stunden verbracht.

Sie hat sich immer sehr liebevoll und intensiv um meine beiden Söhne gekümmert, bei vielen Projekten in der Grundschule geholfen, die Kinder zu Ihren weiteren Hobbys gebracht, den Kontakt zu Schulfreunden meiner Söhne gepflegt und vieles mehr, wann immer es neben der Arbeit möglich war. Leider hat Sie nicht mehr miterleben können, wie mein jüngerer Sohn Fabian im letzten August eingeschult wurde und Jonas auf die weiterführende Schule gewechselt ist. Meine Frau hinterlässt eine Lücke nicht nur als meine liebe Frau und geliebte Mutter, sondern auch als Tochter, Schwiegertochter, Schwester, Patentante, beste Freundin und Weggefährtin, die nicht zu schließen ist.

Sie wird für immer in unser aller Herzen sein.
Achim, mit Jonas und Fabian.

Menschen, welche uns vertraut waren, leben nicht mehr. Was bleibt, sind dankbare Erinnerungen.
Vorstand und Mitglieder des TC Rot-Weiß Königsdorf e.V

fleischer-Fachgeschäft
Fritz Paar
Seit mehr als 75 Jahren beste Wurst aus eigener Herstellung

Kontrolliertes Fleisch aus bäuerlichen Betrieben



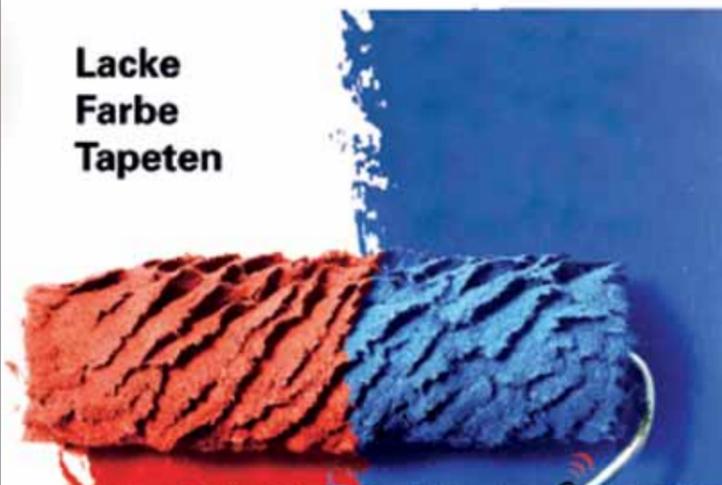
Franz-Lenders-Straße 40
50226 Frechen-Königsdorf
Tel/Fax: 0 22 34 / 6 36 65

Malerwerkstätte Meisterbetrieb

Ausführung fachgerechter
Malerarbeiten
Tapezierarbeiten
Fassadengestaltung
Teppichbodenverlegung



Lacke
Farbe
Tapeten



Aachener Straße 613 Frechen-Königsdorf 02234 61850

Heizkosten senken – kein Verkehrslärm mehr!
Thyssen-Inoutic Kunststoff-Fenster

Absolut fugen- und schlagregendicht, keine Kältebrücken. Keine Korrosion. Heizkostensparnis bis zu 30%. Höchste Schalldämmwerte

Erfahrung ist durch nichts zu ersetzen.

Das Fenster mit der Langzeitgarantie.
Kurze Lieferzeit durch moderne Fertigung.
Bau- und Möbelschreinerei

Inh. Wolfgang Hüppler
Holz- und Kunststoff-Verarbeitung · Franz-Lenders-Straße 49
50226 Frechen-Königsdorf · Telefon 0 22 34 / 6 37 46 · Telefax 0 22 34 / 6 53 11

Maßanfertigung für alle Fenster und Türgrößen
Schallschutzglas
Rolläden
Fensterbänke in Kunststoff, Aluminium und Marmor
Beiputzarbeiten
Großes Köster Haustür-Programm
Fenster aus Thyssen-Inoutic-Kunststoff-Fensterprofilen 6-Kammersystem 76 mm Bautiefe

BESTATTUNGEN



WERBETECHNISCHE WERKSTATT GMBH

Folienbuchstaben

Schilder

Fahrzeugbeschriftung

Lichtwerbung

Digitaldruck

02234 / 95 64 80

Europaallee 36 · 50226 Frechen

Reklame
TYBI



Fahrtwind
ist einfach...

WICHTIG! Liebe Mitglieder,

sämtliche Anzeigen in unserem TCK JOURNAL kosten das Geld unserer Werbepartner. Diese vertrauen darauf, dass die Mitglieder unseres Vereins auch in diesen Geschäften ab und zu einkaufen bzw. ihre Dienstleistungen in Anspruch nehmen. Damit erfüllen wir eine von uns erwartete Gegenleistung und können auch in Zukunft mit finanzieller Unterstützung rechnen, auf die wir zur Deckung der Produktionskosten angewiesen sind. Sie sollten auch durchaus beim Besuch unserer Inserenten auf Ihre TCK-Mitgliedschaft hinweisen, um diese Partnerschaft zu unterstreichen.

Besten Dank für diese Zusammenarbeit. Ihr TENNISCLUB ROT-WEISS KÖNIGSDORF e.V.



Auch auf Facebook

tc-koenigsdorf.de

Der Internetauftritt informiert alle Mitglieder und Interessierte über die Ereignisse im Club. Schauen Sie sich auch unsere Bildgalerie an.

Öffnungszeiten TCK-Büro:

dienstags von 15:00 Uhr bis 19:00 Uhr
freitags von 9:00 Uhr bis 13:00 Uhr

Telefon: 022 34-6 48 35



... wenn Ihr Finanzpartner für die passende Finanzierung sorgt.

Sparkassen-Autokredit.

Ihren Vertrag schließen Sie mit der Kreditpartner GmbH, einem spezialisierten Verbundpartner der Sparkassen-Finanzgruppe.

Wenn's um Ihr Geld geht

 **Kreissparkasse
Köln**

www.ksk-koeln.de